



Gemeinde  
**Buchberg**

6/2021



# BUCHBERGER



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Männerchor Buchberg - Eine reine Männersache!	20
Editorial	3	Konzert Rainbow-Chor Buchberg-Rüdlingen	21
Aus dem Gemeindehaus	4	Herbstfest 2022	22
Einwohnerkontrolle	4	Herbstfest Buchberg, 03.+04.09. 2022	22
Baubewilligungen	4	Interessantes aus unseren Dörfern	23
Aktuelles aus unseren Dörfern	5	WUK Buchberg-Rüdlingen	23
Gemeindeversammlung Buchberg vom		«Nur, was vorn und hinten rauskommt, und WC-Papier	
22. November 2021	5	gehören in die Toilette»	25
Christbaumverkauf	6	Wümmet 2021	27
Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2020 und		Der Dammbruch im Bereich «Alter Rhein» wird repariert	29
Finanzausgleich 2021	6	Interessantes	31
Entsorgungsstelle im Werkgebäude Buchberg	7	Der Rausch der dröhnenden Motoren	31
Sylvesterkracher und 1. August-Raketen	9	Unterwegs mit Tagfahrlicht	32
Schulen Rüdlingen-Buchberg	10	Aus dem Archiv - ausgegraben von Janine Dean	33
Räbeliechtle-Umzug	10	Zivildienstleistende am Werk bei den «Axpo Tümpeln»	34
Vereine	11	Aktuelles aus unseren Dörfern	35
UHT Traktor	11	Begegnungszentrum Rüdlingen	35
Turnwelt	13	Kirche	37
Das Fröschliturnen feiert Premiere!	14	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	37
Turner-Chränzli	14	Bibliothek Eglisau	37
Turnfahrt 2021 – Meiringen	15	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	38
Schützenverein Rüdlingen	16	Agenda	39
Verein pro Gattersagi Buchberg	17		

Titelbild: Ausstellung im Schalterraum der Gemeindekanzlei Rüdlingen

Samira Stoob hat wegen einer unheilbaren Muskelerkrankung fast ihre gesamte autonome Beweglichkeit verloren. Die Maltechnik «Pouring» ermöglicht es ihr, gestalterisch tätig zu sein.

In der Gemeindekanzlei sind ihre neuen Werke ausgestellt. Sie verbreiten in dem eher nüchternen Raum eine warme Adventsstimmung. Samira zeigt uns, wie sich mit einer positiven Lebenseinstellung viel erreichen lässt.

Die weihnachtlichen Gegenstände können erworben werden und sind noch bis zum Jahresende in der Gemeindekanzlei Rüdlingen ausgestellt.

### Impressum

Auflage 490 Exemplare

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2022

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam:

Verantwortlicher Gemeinderat: Marcel Gehring

Leitung: Janine Dean

Administration + Layout: Lilian Badertscher

Druck: Druckerei Dällenbach Buchberg

Redaktionsschluss: 19. Januar 2022

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

redaktion@buchberg.ch, 079 411 78 13

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit 2007 arbeiten die Redaktionen der beiden Dorfblätter von Rüdlingen und Buchberg zusammen, im Jahr 2008 sind sie erstmals unter der Leitung der gemeinsamen Redaktion herausgekommen. Ebenso lange erscheinen die Dorfblätter im jetzigen Layout sechs Mal pro Jahr. Nach fast 15 Jahren wurde es Zeit für eine Überarbeitung und Modernisierung. Das nun ablaufende Jahr war geprägt von viel Arbeit und einigen Sitzungen, die sehr erspriesslich waren. Nun freuen wir uns darauf, dass wir Ihnen am 1. Februar 2022 unser neu gestaltetes Dorfblatt vorstellen können.

Was wird sich ändern?

- Ab 2022 werden die Dorfblätter von Rüdlingen und Buchberg zusammen gelegt. Die Informationen aus den beiden Gemeinderäten und den beiden Gemeindegemeinschaften erscheinen in der gleichen Ausgabe.
- Die Dorfblätter erscheinen nicht mehr wie bisher 6, sondern 10 Mal im Jahr. Im Januar/Februar und Juli/August wird es jeweils eine Doppelnummer geben.
- Neu erscheinen die Dorfblätter von vorn bis hinten im 4-Farben-Druck im Tabloid-Format. Gedruckt wird bei der Druckerei Dällenbach in Buchberg.
- Weiterhin helfen uns Inserate, die Kosten für die Dorfblätter zu tragen. Neben Inseraten, die nun auch im 4-Farben-Druck erscheinen, bieten wir neu auch Publireportagen oder Gastbesprechungen über die Spezialität oder das Geschäftsfeld von Firmen oder Restaurants an. Dieses kostenpflichtige Angebot gilt nur für Firmen und Restaurants der Region von Rüdlingen und Buchberg.

Es braucht zwar noch ein bisschen Geduld, aber Sie dürfen gespannt sein auf das gemeinsame Mitteilungsblatt von

Buchberg und Rüdlingen im neuen Outfit, das im Februar erscheinen wird!

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten und Neujahr, beschenken einander und verbringen Zeit mit unseren Liebst-ten. Neben all dem Schönen bleibt auch viel übrig, das weg-geworfen wird. Aus diesem Grund haben wir im vorliegen- den Dorfblatt den Schwerpunkt auf die Entsorgung gesetzt. In den Berichten von Janine Dean und Andrée Lanfranchi erfahren Sie mehr darüber, was mit welchem Abfall pas- siert, den man am Samstag jeweils in die Entsorgungen von Buchberg und Rüdlingen bringt. In einem Bericht, den ich dank dem grossen Wissen von Brunnen- und Klärmeister Jürg Müller und seinem Stellvertreter Fredy Fehr schreiben konnte, erfährt man etwas darüber, was mit dem Wasser passiert, wenn es aus dem Haus die Abwasserleitungen Richtung ARA verlässt, wie es dort aufbereitet wird, damit man es bedenkenlos in den Rhein fliessen lassen kann, und was mit den Feststoffen geschieht, die im Reinigungspro- zess übrigbleiben. Was ins Abwasser gehört und was nicht, erfahren Sie in diesem Bericht grad auch noch – dies im Hin- blick auf die Festtage, wo es oft Fondue Bourguignonne gibt. Für die kommende Adventszeit und die Festtage wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Redaktionsteams viel Freude im Kreis Ihrer Familie. Möge Ihnen das Jahr 2022 Gesundheit und manche Augenblicke voller Glück bescheren.

Herzlich grüsst Sie

*Janine Dean*

**Spielgruppe Chapf**  
 (Neu ab 2021)  
 Für Kinder von 2 - 5 Jahren  
 Chapfstrasse 7, 8455 Rüdlingen



**SPIELGRUPPE  
 CHAPF**

Dipl. Kleinkinderzieherin / Spielgruppenleiterin Jolanda Ramsauer

Die Spielgruppenzeiten und weitere wichtige Informationen sind auf der Webseite ersichtlich.

[www.spielgruppe-chapf.ch](http://www.spielgruppe-chapf.ch) Tel. 077 / 511 10 99

**■ Andelfinger Zeitung**

**Nix für Schnarchnasen:  
 unser Schnupper-Abo**

8 Wochen  
 Schnupper-Abo  
 CHF 20.-



[www.andelfinger.ch/abo/abos](http://www.andelfinger.ch/abo/abos)  
 Tel. 052 305 29 01

Liebe Buchbergerinnen, liebe Buchberger

## Treffen mit dem Gesamtregierungsrat

Am 2. November 2021 traf sich der Regierungsrat mit den Gemeinderäten von Buchberg und Rüdlingen in der «Stube» in Rüdlingen. Mindestens einmal pro Legislaturperiode nimmt der Regierungsrat diese Zusammenkunft wahr, um aktuelle Themen in der Region zu besprechen und Anliegen der Gemeinden aufzunehmen. Der gegenseitige Informationsaustausch ist für beide Seiten ein wertvolles politisches Instrument und wird von allen immer sehr geschätzt.

## Neugestaltung «Buchberger»

Das offizielle Mitteilungsblatt «Buchberger» erscheint aktuell 6 x / Jahr. Er wird als gedruckte Ausgabe in alle Haushaltungen verteilt und per Abonnement an weitere Interessierte verschickt. Zudem sind die Ausgaben auch online einsehbar. Zusammen mit dem Redaktionsteam wurde im letzten halben Jahr ein komplettes Redesign erarbeitet und die generelle Zusammenführung der beiden Mitteilungsblätter für Buchberg und Rüdlingen beantragt. Ausserdem soll es neu 10x pro Jahr erscheinen.

Beide Gemeinderäte haben diesen Änderungen per 1.1.2022 zugestimmt.

## Gebührentarif Einwohnerkontrolle und Kanzlei

Die Gebühren der Einwohnerkontrolle und der Kanzlei sind seit Juni 2016 unverändert. Die Gebühren stützen sich jeweils auf die Empfehlungen des Verbands der Gemeindeschreiber des Kantons Schaffhausen. Aufgrund der aktuellen Empfehlung wurde unsere Gebührenverordnung angepasst, damit weiterhin eine mehrheitliche Einheitlichkeit innerhalb der Schaffhauser Gemeinden gewährleistet ist. Die neuen Tarife treten per 1.1.2022 in Kraft.

## Schalteröffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Schalter der Gemeindeverwaltung inkl. Steuerverwaltung sind vom 27. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 geschlossen. Gerne sind wir im neuen Jahr ab 3. Januar wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

---

## Einwohnerkontrolle

### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

08.09.2021 Büchi Julia, Tochter von Büchi Adéla und Thomas, Birkenstrasse 10  
20.10.2021 Bajrami Junis, Sohn von Bajrami Elmedina und Halil, Seglerweg 4

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

**80. Geburtstag**  
21.01.2022 Gehring Rosmarie Erlistrasse 62  
**87. Geburtstag**  
31.01.2022 Sigrist Frieda Murkathof 2  
**94. Geburtstag**  
09.01.2022 Fehr Gertrud Dorfstrasse 54

---

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:  
Hanspeter u. Silvia Notter, Buchberg: Photovoltaikanlage, Hurbigstrasse 1  
Thomas Simmler, Rafz: Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Sandackerstr. 5  
Lars Hermann und Knut Janssen, Buchberg: Neubau Gewächshaus, Kindergartenstr. 11

Hans Ulrich Kern, Buchberg: Anbau Vordach für Holz, Usserdorf  
Luise Matzinger, Buchberg: Ersatz Oelheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Birkenstr. 8  
Rudolf und Marlies Baur, Buchberg: Ersatz Oelheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Wieswandstr. 10

### Gemeindeversammlung Buchberg vom 22. November 2021

von Janine Dean

Ein grosser Teil der stimmberechtigten Buchberger Bevölkerung, nämlich 244 Personen, hatten sich in der theaterbestuhlten Mehrzweckhalle eingefunden. Die Corona-Vorschriften wurden eingehalten, indem auf einer Seite der Halle für Leute im gleichen Haushalt und auf der anderen Seite für Einzelpersonen Plätze vorhanden waren.

Gemeindepräsident Hanspeter Kern begrüusste die Referenten, die Gemeindemitarbeiter sowie die anwesende Bevölkerung. Er wies erfreut darauf hin, dass noch nie so viele Buchbergerinnen und Buchberger an einer Gemeindeversammlung teilgenommen hatten. Eindrücklich war auch, dass viele junge Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend waren, was den positiven Trend bestätigt, dass sich junge Leute vermehrt für Politik und für die Zukunftsgestaltung in ihrem Wohnort interessieren. Zu Beginn gab Finanzreferent Marcel Gehring eine Übersicht über das Budget 2022. Er erläuterte, dass Buchberg über eine gesunde Finanzlage verfüge, insbesondere da die Steuereinnahmen in wenigen Jahren von zwei auf vier Millionen angestiegen sind. Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 zeigt allerdings einen Verlust auf, was auf die geplanten hohen Investitionen zurückzuführen ist.

Das nächste Traktandum war die Weiterentwicklung des Chapf-Areals. Architekt Giuliani von Moss.Giuliani.Hermann Architekten erläuterte das Projekt, welches eine Anlage mit klassischem Campus-Charakter vorsieht. Die alte Mehrzweckhalle aus den 70er Jahren würde umgenutzt, um zwei Kindergärten, eine Tagesstruktur, eine Schulküche sowie weitere vielseitig nutzbare Räumlichkeiten zu beherbergen. Der geplante Neubau, der zum Teil unterirdisch gebaut würde, sieht eine aufteilbare Turnhalle (45x28m) vor. Diese könnte optimal für den Schulsport wie auch für Sportanlässe der ortsansässigen Vereine genutzt werden. Auch die dazugehörige Tiefgarage mit 32 Plätzen hätte eine zweifache Nutzung und würde für 720 Personen Plätze für den Zivilschutz bieten. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf 13.6 Millionen Franken, das heisst je 6.7 Millionen Franken für die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg.

Als weiteres Traktandum wurde die Notwendigkeit einer WC-Anlage im Dorf besprochen. Da es in Buchberg kein Restaurant mehr gibt, welches täglich geöffnet ist, haben die zahlreichen Ausflugs Touristen ein kleines Problem. Deshalb schlägt der Gemeinderat eine öffentliche Anlage, ähnlich wie bei Autobahnraststätten, vor. Der genaue Standort ist noch in Abklärung. Danach ging's zur Sache. Die Tempo-30-Zone für Buchberg, welche schon wochenlang von der Bevölkerung eingehend und

hitzig diskutiert wurde, kam zur Sprache. Referent Peter Flütsch von Flütsch Ingenieure AG, erläuterte nochmals das Konzept. Grund für die Notwendigkeit der 30er Zone sei die Verkehrssicherheit, das heisst weniger schwere Unfälle mit besseren Überlebenschancen. Sinn und Zweck seien Verkehrsberuhigung, mehr Sicherheit für Kinder auf dem Schulweg, Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität für die Anwohner. Voraussetzung für eine solche Zone seien Bewilligung des Kantons, kein oder geringer überlokaler Verkehr sowie die Einhaltung des Fahrplans für öffentliche Busse. Mehrere Anwesende ergriffen das Wort. Sie erklärten zum Teil sehr emotional, dass man durch die Geschwindigkeitsreduktion höchstens eine Minute länger für den Nachhauseweg benötige. Dass mit der zunehmenden E-Mobilität schneller, aber auch leiser beschleunigt würde, was eine erhöhte Gefahr darstelle. Eine Mitbürgerin beschrieb, wie ihr vor einem Jahr ein Kind vor das Auto gerannt war und sie sich nicht ausmalen wolle, was passiert wäre, wenn sie mit 50 Km/h anstatt nur mit 30 Km/h unterwegs gewesen wäre. Unfälle gebe es immer, aber es wäre in unserer Hand, dass diese weniger schlimm ausfallen würden. Die FDP Buchberg hatte vorab eine Pressemitteilung herausgegeben, in welcher sie zu einer Ablehnung der Initiative riet, da die Zone nicht den ganzen, teilweise gefährlichen, Schulweg bis zur Kirche abdecke. Zudem würde der Fussgängerstreifen bei der unübersichtlichen Kreuzung aufgehoben. Nach dieser Debatte wurde eine stille Abstimmung gefordert, damit eine freie Meinungsäusserung gewährleistet werden könne. Dies wurde auch gewährt. Zu guter Letzt ging es noch um die Reduktion des Steuerfusses. Gemeindepräsident Hanspeter Kern meinte, dass es nicht viele Gemeinden gebe, die hohe Investitionen genehmigen und zugleich den Steuerfuss reduzieren können. Da die Gemeinde jedoch finanziell gut dastehe, sei es möglich, diesen für natürliche Personen auf 65 Prozent, den der juristischen Personen auf 50 Prozent zu senken.

Alle weiteren Anträge wie die Statutenänderung der GWS, die Anpassung des Fondsreglement, die Weiterentwicklung Chapf, öffentliche WC-Anlagen, die Investitionsanträge des Gemeinderats, das Budget 2022 der Schulen Rüdlingen-Buchberg (SVRB), die Steuerfuss-Senkung sowie das Budget 2022 der Zweckverbände WUK/WAV wurden mit grossem Mehr angenommen.

Die Tempo-30-Zone in Buchberg wurde in stiller Abstimmung, mit 147 Ja gegen 93 Nein, angenommen.

Es war ein langer Abend, der offizielle Teil endete nach 22 Uhr, danach wurde draussen oder mit Zertifikatskontrolle im Innenraum, bei Speis und Trank noch rege weiterdiskutiert.

### Christbaumverkauf

Der alljährliche Christbaumverkauf findet dieses Jahr am **18. Dezember 2021 zwischen 09:00 und 11:00 Uhr** statt. Die Bäume, welche durch Sie frisch ausgelesen werden können, stehen im Wald zwischen Steinenkreuz und Rafz. Bitte beachten Sie die Signalisation auf der Buchbergerstrasse auf Höhe Waldrand. Die Forstverwaltung steht Ihnen unter 044 867 12 11 gerne für Fragen zur Verfügung.



### Pressemitteilung

#### KANTON SCHAFFHAUSEN VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

### Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2020 und Finanzausgleich 2021

Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Finanzausgleich für das Jahr 2021 festgelegt. Er basiert auf der finanziellen Lage der Gemeinden in der Bemessungsperiode 2018 bis 2020. Die Ansprüche der Gemeinden an den Ressourcenausgleich belaufen sich auf 2,8 Mio. Franken und an den Lastenausgleich auf 2,5 Mio. Franken. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 5,3 Mio. Franken wird je hälftig vom Kanton und von den ressourcenstarken resp. lastenarmen Gemeinden getragen. Insgesamt erhalten 13 Gemeinden Zahlungen aus dem Finanzausgleich; 13 Gemeinden leisten Beiträge.

Die Jahresabschlüsse im Jahr 2020 zeigen erneut ein erfreuliches Bild. Etliche kleinere und mittlere Gemeinden konnten gute bis sehr gute Jahresergebnisse präsentieren. Der Ertragsüberschuss (vor Einlagen in finanzpolitische Reserven) liegt insgesamt bei 38,9 Mio. Franken, davon steuern die Gemeinden im urbanen Umfeld 31,1 Mio. Franken bei. Insgesamt wurden netto 28,6 Mio. Franken in finanzpolitische Reserven eingelegt, um mit diesen zukünftige Jahresabschlüsse entlasten zu können. Die Schaffhauser Gemeinden weisen per 31. Dezember 2020 ein kumuliertes Eigenkapital von 653,6 Mio. Franken aus. Der Grund für die markante

Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist die Neubewertung des Finanzvermögens nach Verkehrswerten, welche mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) vollzogen werden musste. Diese Neubewertung führt zu hohen Neubewertungsreserven, welche dem Eigenkapital zugeordnet werden.

Der Finanzausgleich umfasst den Lastenausgleich sowie den Ressourcenausgleich. Der Lastenausgleich gleicht die grössten durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Lasten teilweise aus. Er umfasst die Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie die Last der Weite. Der Lastenausgleich hat sich gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. Franken) nur unwesentlich verändert. Der Ressourcenausgleich dient dem teilweisen Ausgleich der grossen Unterschiede bei der Steuerkraft der Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr (2,8 Mio. Franken) gibt es ebenfalls keine nennenswerten Veränderungen.

Die höchsten Pro-Kopf-Beiträge an den Finanzausgleich (über 100 Franken pro Einwohner) leisten die Gemeinden Buch und **Buchberg**, in absoluten Zahlen (über 200'000 Franken) die Gemeinden Beringen, Stein am Rhein und Thayngen.

### Entsorgungsstelle im Werkgebäude Buchberg

von Janine Dean

Seit gut zehn Jahren ist Robert Röschli zuständig für die Entsorgungsstelle in Buchberg. Er stellt den Buchbergerinnen und Buchbergern ein gutes Zeugnis aus. Sie seien sehr diszipliniert und trennen den Abfall vorbildlich. Dies ist sicher auch dem gut organisierten, stets sauberen und ordentlichen Standort mit zweckmässigen Behältern zu verdanken.



Robert Röschli

Die Entsorgungsstelle Buchberg ist jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr, sowie jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Robert Röschli steht mit Rat und Tat zur Seite, er ist immer gut gelaunt und hat für jedermann ein freundliches Wort.

Gefragt was das Spannende an seiner Tätigkeit sei, antwortet Röschli: «Manchmal bringen die Leute Geräte, die noch in gutem Zustand sind, jedoch nicht mehr richtig funktionieren oder nicht mehr gebraucht werden.» In diesem Fall nimmt der ehemalige Mechaniker das Gerät auseinander, repariert es, verstaut es in der Garage oder in der Abholecke, sodass es jemand anderem noch einen guten Dienst erweisen kann. In den letzten Jahren hat sich Rezyklieren grundlegend geändert. Die Bevölkerung bringt viel mehr Material an die Abnahmestellen. Seit September 2021 wird Karton nicht mehr mit dem Papier eingesammelt. Man kann es jeweils am Samstag in der Entsorgungsstelle deponieren. Seit dieser Änderung sieht man auch Einzelpersonen oder ganze Familien, die vorher noch nie vorbeigekommen sind, an der Sammelstelle. Es gibt auch eine «Fundgruben-Ecke» in der Entsorgungs-

stelle, wo Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, ein neues Zuhause finden. Robert Röschli nimmt Bücher, Spielsachen, aber auch Gebrauchsartikel in gutem Zustand entgegen, stellt diese dort aus, damit sie, kostenlos, mitgenommen werden können. Wenn diese nach drei bis vier Wochen keinen Abnehmer finden, werden sie entsorgt. Manchmal werden sogar Antiquitäten abgegeben, wie kürzlich zum Beispiel eine alte Singer Nähmaschine.



Was kann in der Entsorgungsstelle Buchberg abgegeben werden:

- Glas in allen Farben (Deckel/Plastikringe sollten entfernt werden)
- Eisen, Blech, Aluminium, Dosen (wenn möglich ohne Plastik)
- Bauschutt (Terrakotta Blumentöpfe, Ziegel, etc.)
- Karton (gebündelt)
- Öle (Speiseöl/Motorenöle)
- Textilien/Schuhe (sollten sauber sein)
- Kaffeekapseln (alle Maschinen)
- Batterien/kleine Akkus (keine Autobatterien)
- Elektroschrott (Waschmaschinen, Kühlschränke, Tiefkühler, etc., sollten wenn möglich in den Laden zurückgebracht werden)
- Elektrofahrräder, Mofas, Kickboards
- Spielsachen
- Lichterketten

Was kann nicht abgegeben werden:

- Plastikflaschen sowie andere Kunststoffgegenstände
- Papier/Zeitungen, werden eingesammelt (glitzerndes Geschenkpapier gehört in den Abfall)

#### Was geschieht mit dem gesammelten Material?

- **Karton** Damit der gesammelte Karton zur Presse nach Rüdlingen gebracht werden kann, wo er später abgeholt wird, musste ein tieferer, leicht zugänglicher, neuer

## Aktuelles aus unseren Dörfern

Anhänger gefunden werden, welchem von Robert Röschli fachmännisch höhere Seitenwände eingebaut wurden. Eine eigene Kartonpresse könnte zukünftig eventuell auch in Buchberg installiert werden.



- **Elektronik Gegenstände** werden von Immark in Regensdorf abgeholt.
- **Bauschutt** geht zu HS Mühle Recycling AG in Neftenbach.
- **Textilien** gehen zu Texaid.
- **Öle** holt Remondis Schweiz AG, Schaffhausen ab.
- **Nespresso Kapseln** werden von Max Maag AG, Winterthur rezykliert.
- **Altglas** wird von Vetropack abgeholt, aufbereitet und in der letzten Schweizer «Glasi» in St-Prex, Waadt, zu neuen Glasverpackungen verarbeitet. (Vetropack würde es begrüßen, wenn das Glas wieder nach Farbe getrennt würde, da die Aufbereitung von gemischtem Glas sehr viel aufwendiger ist.)

Alle Informationen betreffend Abfallentsorgung und Verwertung können auch dem jährlich erscheinenden Entsorgungsplan, welcher allen Haushalten zugestellt wird, entnommen werden.

### Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Golyo, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen  
eidg. dipl. Drogist



Lassen Sie Ihre Träume  
schneller wahr werden  
mit einer cleveren Alternative  
zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

Jetzt mehr  
erfahren unter:  
QR-Code scannen



Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Marktgasse 7 | 8180 Bülach  
Telefon 044 872 72 72  
zueri-unterland@raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

### Sylvesterkracher und 1. August-Raketen

Schon bald stehen die Festlichkeiten rund um den Jahreswechsel 2021/2022 vor der Türe. Ein Grund zum Feiern und den Sylvester gebührend zu begehen. Darauf freuen sich schon viele. Der Jahreswechsel wird in der Bevölkerung sehr unterschiedlich begangen. Die einen mögen es ruhig und einfach, während andere eine Party organisieren. Bei manchen wieder gehört ein Feuerwerk zu diesem Festakt schlicht dazu. Dem soll auch so sein. Jede und jeder wie er es mag.

Die Erfahrung aus den vergangenen 1. August- und Sylvester-Feierlichkeiten zeigt allerdings, was des einen Freud ist, ist des anderen Leid. Immer wieder kommt es beim Thema Feuerwerk zu Reibungsflächen in der Bevölkerung, mit denen sich der Gemeinderat konfrontiert sieht. Die Reklamationen umfassen die Lärmemissionen, gefährliche Situationen beim Abfeuern der Feuerwerkskörper, ganze Feuerwerksbatterien, welche auf der Strasse oder dem Feldweg zurückgelassen werden, Brandgefahr, Verschmutzungen durch Überreste von Feuerwerk auf den privaten Grundstücken oder in der Landwirtschaftsfläche, welche in das Tierfutter gelangen können, bis hin zu den verschreckten, verstörten oder entlaufenden Haus- oder Nutztieren. Auch die Umweltverträglichkeit wird immer stärker hinterfragt, da durch den Lärm unsere Wildtiere stark betroffen sind und durch Feuerwerk in der Schweiz pro Jahr rund 300 Tonnen Feinstaub (2% der jährlichen Emissionen) freigesetzt wird.

Ein Feuerwerksverbot an einzelnen Stellen oder im ganzen Dorf will der Gemeinderat nicht erlassen, auch da sich ein solches nur schwer durchsetzen liesse. Aus Sicht der Gemeinde gilt, wie bei vielen anderen Dingen auch, ein gutes Miteinander zu finden und gegenseitige Toleranz und Akzeptanz zu schaffen. Dazu gehört die Frage, ob es die lautesten aller Knaller braucht oder ob eine farbenfrohe Sonne oder Vulkan nicht mindestens gleich schön ist und gar länger dauert. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Hinterlassenschaften beim Abfeuern der Feuerwerkskörper gilt es genauso zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite kann beispielsweise überlegt werden, was man selbst proaktiv für seine Haustiere tun kann, um diese zu schützen, statt nur auf die andere Partei zu zeigen. Ein offenes, direktes, anständiges Gespräch zu führen, wenn Konfliktsituationen entstehen, statt gleich mit der Türe ins Haus zu fallen, gehört ebenfalls dazu. Vielleicht lässt sich so sogar das bis anhin so nervenaufreibende Feuerwerk des Nachbarn mitgeniessen. Gerne fassen wir Ihnen nochmals kurz die wichtigsten Verhaltensregeln zusammen:

#### Vor dem Kauf

- Sich vom Verkaufspersonal über richtige Handhabung beraten lassen. Feuerwerk kann bei falschem Gebrauch unter anderem schwerste Verbrennungen hervorrufen
- Warn- und Anwendungshinweise auf der Verpackung beachten
- Feuerwerk an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren – unerreichbar für Kinder

#### Vor dem Abfeuern

- Feuerwerk auf dem Festplatz z. B. durch Abdecken schützen
- Sicherheitsabstand zu Gebäuden, Getreidefeldern oder Waldrändern einhalten – je nach Feuerwerk sind das 40 bis 200 Meter
- Keine leicht entzündbaren Textilien tragen
- Feuerwerkskörper nie auf sich tragen (Hosensack!)

#### Beim Abfeuern

- Feuerwerk auf stabilem Untergrund platzieren
- Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zu Menschen, Tieren und Gebäuden einhalten
- Feuerwerk nie in einer Menschenmenge zünden – das ist verboten
- Raketen nie in den Boden stecken: je nach Grösse entweder gut verankerte Flaschen oder Abschuss-Stäbe und -Rohre verwenden
- Kinder dürfen unbeaufsichtigt nicht mit Feuerwerkskörpern hantieren. Denken Sie daran, dass bereits das Abrennen von «Frauenfützen» gefährlich werden kann.
- Momentan nicht benutzte Feuerwerkskörper in sicherer Entfernung von der Abbrandstelle aufbewahren
- Windrichtung beachten
- Wenn möglich gefüllten Wassereimer bereithalten

#### Nach dem Abfeuern

- Abgebranntes Feuerwerk abkühlen lassen
- Vor dem Entsorgen mit Wasser übergiessen
- Bei Blindgängern 10 Minuten warten – und sich erst dann nähern
- Blindgänger nicht erneut anzünden
- Blindgänger mit Wasser übergiessen und der Verkaufsstelle zur Entsorgung zurückbringen

## Räbeliechtli-Umzug

*Für die Kindergärtnerinnen und Erstklasslehrerinnen:  
Isabelle Keller*

Traditionell findet in der zweiten oder dritten Novemberwoche in vielen Schweizer Gemeinden der Räbeliechtli-Umzug statt. Auch bei uns in Buchberg-Rüdlingen konnten wir am Dienstagabend, 9. November, bei idealen Wetterverhältnissen unseren Umzug durchführen. Mit Spielgruppe, Kindergarten und erster Klasse, gefolgt von vielen Eltern, Geschwistern, Grosseltern und weiteren Interessierten, bildete sich ein festlicher Umzug durch die Buchberger Strassen. Von den Verkehrskadetten unserer Feuerwehr wurden wir professionell vor dem Strassenverkehr geschützt. Ein herzliches Danke für diesen wertvollen Einsatz!

Der Umzug ist ein Höhepunkt im Spielgruppen-, Kindergarten- und Erste-Klasse-Jahr. Nach den Herbstferien beginnen wir, das Räbeliechtli und seine Lieder in den Themen- und Geschichtenalltag einzuflechten.

### «Ich gahn mit minre Laterne und mini Laterne mit mir»

Da wächst eine Vorfreude in den Kinderherzen, die zum Einen im Schnitzen der Räben gipfelt. Die Erstklasskinder schaffen das schon weitgehend selbständig. Bei den Kindergartenkindern kamen die Mamis oder Papis erstmals am Morgen in den Kindergarten und assistierten ihren Kindern beim Aushöhlen und Schnitzen der Räben.

Im Raum breitete sich der typisch kohlige Geruch aus und stieg in die sensiblen Näschen. Wässrig spritzte das weisse Räbenfleisch, wenn mit «Bütschgihöhler» und Löffel daran gearbeitet wurde.



### «D'Gwaagge hocked uf em Stei, Buur tuen dini Räbe hei»

Im Mittelalter war die Räbe oder Sauerrübe ein wichtiges Nahrungsmittel, so wie heute die Kartoffel. Als Sauerkraut eingelegt oder gut gegart und wie Kartoffelstock zubereitet, half sie mancher Bauernfamilie über den Winter.

Als zuletzt geerntete Feldfrucht wurden schon damals aus einigen Exemplaren Lichter geschnitzt. Damit zogen die

Menschen durch die Dorfstrassen und in die Kirche, um Erntedank zu feiern.

Das Wichtigste für unsere Kinder ist schliesslich der Umzug durch die dunkel gelassenen Dorfstrassen. Unterwegs sein in der Dunkelheit mit leuchtenden, kunstvoll geschnitzten Räbeliechtli, singend durch die Strassen ziehen als Teil einer grossen Gemeinschaft, das ist schon etwas ganz Besonderes. In der Zweierreihe passt jedes auf sein Gspänli auf. Nicht zu schnell, nicht zu langsam gehen und aufpassen, dass das Lichtlein nicht auslöscht.

### «Räbeliechtli, wo gahsch hii?»

Für dieses Jahr zogen wir durch die Buchberger Strassen. Nach einem kleinen Platzkonzert legten wir los vom Schulhaus zur Dorfstrasse, dann links weiter beim Lochbrunnen vorbei bis zum Gupfenbrunnen. Der war geschmückt mit leuchtenden Räbeliechtli, welch freudige Überraschung! Wir stellten uns um den Brunnen und sangen einige Lieder. Hoffentlich hat das kreative Brunnschmückwichteli zuhören können!

### «Räbeliechtli, wänn gahsch hei?»

Dieses Jahr war es trocken und windstill. Die Kerzen brannten lange, die Luft war klar und trug die Lieder durch unser Dorf. Vielleicht drangen sie bis in die warmen Stuben. Einige Leute winkten uns hinter den Fenstern hervor.

Entlang der Bodenstrasse gelangten wir via Ampelegasse langsam wieder zurück zum Schulhaus. Dort bildeten wir nochmals einen grossen Umzugskreis und sangen ein letztes Lied. Dann erwartete uns ein Buffet mit Wienerli, Brot und warmem Punsch, eine willkommene Stärkung. Die Spielgruppe bedankte sich fürs Dabeisein mit süssen Schöggeli für alle. Herzlichen Dank an Euch, schön, dass Ihr mitgemacht habt!

Wir freuen uns über die grosse Anteilnahme an unserem Räbeliechtliumzug. Dass Sie uns begleiteten, am Strassenrand standen, als wir vorbeizogen, zum Fenster rauschauten und uns zuwinkten, heuer sogar einen Brunnen geschmückt hatten, dass Sie wohlwollend den Kindern und deren Lichtlein Ihr Interesse zeigten, das machte unseren Räbeliechtliumzug zu etwas ganz Besonderem. Die Freude, die Sie den Kindern damit machten, soll mit den Lichtern und Liedern an Sie zurück gelangen! Erntedank eben.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit, eine friedliche Adventszeit und ja, man darf es schon schreiben, alles Gute im neuen Jahr.

## UHT Traktor

von Roger Fehr

### Wir sind wieder zurück

Habt Ihr gewusst: Der Schweizerische Unihockey Verband «swiss unihockey» ist der grösste Hallensportverband der Schweiz. Bis zu 1'000 Spiele finden jedes Wochenende statt. In 397 Vereinen spielen 2'196 Teams mit über 33'000 lizenzierten Spieler\*innen. Und diese Teams konnten im Herbst den Spielbetrieb unter Schutzkonzepten und unter Einhaltung des Covid-Zertifikats wieder aufnehmen. Mitten-drin unsere drei Aktivmannschaften: unsere Damen in der 2. Liga, unsere erste Herren-Mannschaft ebenfalls in der 2. Liga sowie unsere zweite Herrenmannschaft in der 4. Liga. Und mit den Spielen kamen auch die Emotionen wieder zurück, der grosse Einsatz, viel Schweiss, ab und zu auch etwas Schmerz, Tore, Strafen, Siege und Niederlagen. Sind die Teams mit den bisherigen Ergebnissen der ersten Saisonhälfte zufrieden? Schöne Erfolge wurden erzielt, aber wahrscheinlich würden alle antworten, «da wäre mehr drin gelegen». Eine aktuelle Übersicht der Ergebnisse ist immer auf unserer Homepage zu finden.



Schön zu sehen ist, dass sowohl bei den Damen als auch bei den Herren junge Spieler\*innen im Team eingebaut werden konnten und gemeinsam mit den erfahrenen eine gute Mischung abgeben. Mitte November fand die Heimrunde der Damen und der Herren 2 in der Rafzer Saalsporthalle statt und lockte viele Zuschauer und Interessierte an. Unihockey bewegt also. An der Heimrunde durfte unser Präsident zwischen den Spielen auch unsere Gönner\*innen und Sponsor\*innen im Rahmen des jährlichen Saisonapéros begrüßen und sich für die wichtige und wertvolle Unterstützung bedanken. Mit so vielen Unterstützer\*innen durften wir noch nie gemeinsam anstossen.

Neben dem erfolgreichen Trainings- und Spielbetrieb der Aktivmannschaften ist es uns ein grosses Anliegen, unseren Spieler\*innen auf Juniorenstufe eine möglichst überzeugende Gelegenheit zu bieten, tolle Trainings und spannende Spiele zu erleben. Aktuell spielen in unseren beiden Kids-Mannschaften über 20 Kinder in den Jahrgängen 2009 bis 2012. Die Kids trainieren jeweils am Mittwoch Vorabend in Rüdlingen (2009/2010) und in Buchberg (2011/2012) und nehmen diesen Winter erneut an der Unihockey-Meisterschaft des Schaffhauser Turnverbandes SHTV teil. Auftakt bildete ebenfalls eine Heimrunde in Rafz Ende November (nach Ende des Redaktionsschlusses). Wir freuen uns, dass die Kids so gerne ins Training und an die Spiele kommen. Wir wollen sie für unseren tollen Sport begeistern und gleichzeitig arbeiten wir darauf hin, dass die Kids auf spielerische Weise immer besser werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung – nicht zuletzt für Fahrdienste u.ä. Auch der Elternabend im Herbst zeigte eine grosse Resonanz, eine grosse Teilnahme und spürbares Interesse. Unser Ziel ist es, dass wir im Herbst 22 mit zwei Mannschaften auf Stufe Junioren C und D in der Meisterschaft des Schweizerischen Unihockeyverbandes starten können.

Der UHT Traktor wünscht allen eine schöne und unbeschwertere Adventszeit, schöne Weihnachten und bereits jetzt «en guete Rutsch»!

PS: Einigen ist vielleicht Ende September bzw. im Oktober das Spielfeld im Chapf-Areal zwischen der Primarschule und der Turnhalle aufgefallen. Dabei handelte es sich um ein «Street Floorball» Feld, welches wir von swiss unihockey temporär nutzen konnten und somit die Gelegenheit hatten, Unihockey unter freiem Himmel zu spielen. Hat Spass gemacht und wer weiss, vielleicht kommt dieses Feld ja wieder einmal...



SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20  
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch  
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke  
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**





**VATERLAUS**  
GARAGE since 1980 RAFZ

Service & Reparaturen  
aller Marken



**BAUMWERKER**  
RUND UMS GEHÖLZ  
8455 RÜDLINGEN/SH  
TEL. 044 867 08 27  
INFO@BAUMWERKER.CH  
WWW.BAUMWERKER.CH

**MANZ**

SCHREINEREI

A. Manz Schreinerei & Treppenbau  
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 39 07  
Natel 079 684 74 31  
E-Mail manza.a@bluewin.ch  
www.schreinereimanz.ch

## Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH

*Für alle sauberen und speditiven Arbeiten*

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!  
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

**Markus Kohler**

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6  
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**  
Immobilien Eglisau



# TURNIWELT

SAMSTAG, 8. JAN 2022

## BUCHBERG

Mit chlättere, schaukle, chrüche und springe  
chame bi üs z'Buchberg i de 1fach Turnhalle Ziit verbringe.

Bi üs gits au Kafi, Chueche und e Wurst  
und verschiedeni Sache geg de Durscht.

Chömed doch all verbii,  
es wird es tolls Erlebnis sii.

**WO**  
**ZEIT**  
**WER**

Turnhalle Buchberg  
10.00 – 14.00 Uhr  
Kinder ab Kindergarten  
bis und mit 2. Klasse

**KOSTEN**

5 Franken pro Kind



[www.shtv.ch](http://www.shtv.ch)

Versicherung ist Sache der Eltern.  
Keine Anmeldung erforderlich.

# Turner-Chränzli 2021



*Probier's mit Dave*

## 11. / 17. / 18. Dezember

### TV Buchberg Rüdlingen

Es gilt Zertifikatspflicht  
Testmöglichkeit am 11. und 18. vorhanden

5 for 0  
zu fünft im Vereinstenue gratis ans Chränzli

MZH Buchberg  
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.00 Uhr  
Beginn 20.15 Uhr, anschliessend Tanz und Barbetrieb

Platzreservation unter [www.eventfrog.ch/tvbr-chraenzli2021](http://www.eventfrog.ch/tvbr-chraenzli2021) oder mit dem QR-Code



## Das Fröschliturnen feiert Premiere!

von Selina Misteli

10 bewegungsbegeisterte Kinder fanden am Morgen des 11. Septembers mit ihren Eltern den Weg in die Turnhalle Buchberg. Da wartete ein Indoor-Spielplatz der besonderen Art. Nach einem gemeinsamen Einstieg konnten sich die Kleinen mit und ohne Hilfe Ihrer Eltern austoben und die verschiedenen Geräte ausprobieren. Es wurde gerannt, geklettert, gesprungen, gerollt und viel gelacht.

Wir freuen uns alle bereits auf die nächste Ausgabe des Fröschliturnens.

Das Fröschliturnen ist für alle Kinder, die gehen können, bis 3 Jahre (mit erwachsener Begleitung). Es findet an folgenden Samstagen statt: 22. Januar, 19. Februar, 12. März  
Weitere Informationen finden Sie auf [www.tvbuchberg-ruedlingen.ch](http://www.tvbuchberg-ruedlingen.ch).

Fröschli  
Turnen 



## Turnfahrt 2021 – Meiringen

von Jan Sieber

Samstag, 18. September 2021, und ein besonderer Tag im Leben jeder Turnerin und jedes Turners. Es ist das Wochenende des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages und an diesem Wochenende ziehen die Turnvereine traditionell gemeinsam los zur Turnfahrt. Auch in der aktuellen, von Corona gebeutelten Zeit liess es sich der TV Buchberg-Rüdlingen nicht nehmen, eine interessante und abwechslungsreiche Reise zu unternehmen. Beladen mit Gipfelwein, Wegzehrung und Zertifikat machte sich eine 24-köpfige Gruppe mit dem Moser Car auf den Weg Richtung Berner Oberland. Über den Brünig und vorbei an Meiringen führte sie die Fahrt durch das Haslital auf direktem Weg nach Guttannen, genauer nach Handegg, wo sich die weltbekannte Gelmerbahn befindet. Diese eindrucksvolle Bahn transportiert den Passagier rückwärts hinauf zum Gelmersee. Mit 106 Prozent Steigung ist sie ausserdem die steilste offene Standseilbahn Europas und ein wahres Erlebnis.



Oben angekommen organisierten sich die Turner und Turnerinnen neu und verpflegten sich, um bereit für den nächsten Programmpunkt zu werden: der erste Teil des Wanderprogramms. Geplant ist eine Tour um den Gelmersee, welche auch sogleich motiviert in Angriff genommen wurde. Beim Abzweiger hoch zur Gelmerhütte trennte sich die Gruppe. Einige der Wandernden stellten mit Schrecken fest, dass

die Mittagsverpflegung den Weg ins Gepäck nicht geschafft hat. Sie hofften nun darauf, in der SAC-Hütte verpflegt zu werden, und nahmen den Aufstieg in Angriff, während der vorbereitete Teil die Rundwanderung um den See fortsetzte. Der Stausee ist zu dieser Zeit nicht besonders hoch, weswegen einige Abenteuerlustige den Weg durch den Schlamm auf sich nahmen. Der durch viele tiefe Gräben von Zuflüssen durchbrochene flache Schlammboden erinnerte an eine Mischung eines grossen Strandes und einer postapokalyptischen Welt aus einem Blockbuster. Ab und zu musste ein kleiner Umweg eingelegt werden, da der See etwas weiter nach hinten reicht, doch bald kam man auf der anderen Seite an. Ein nicht vorhergesehener, fast senkrechter Anstieg auf den etwa 50 Meter höher gelegenen Wanderweg stand nun bevor, welcher mit Bravour überwunden wurde. Der Rest der Rundwanderung wurde locker abgeschlossen und wieder zurück bei der Staumauer wurde die wohlverdiente Mittagspause eingelegt. Durch Beiträge von (fast) allen wurde ein appetitregendes Plättli zusammengestellt, welches für alle mehr als genug bot.

Wieder gestärkt nahm man die zweite Wanderetappe in Angriff. Der Abstieg zurück nach Handegg und die anschließende Verschiebung per Bus nach Meiringen verliefen ohne Probleme. Die grösste Schwierigkeit war, den Bus zu erwischen, da dieser nur fünfmal am Tag fährt.



In Meiringen wurden die Vorräte wieder aufgefüllt und der letzte Teil der Wanderung stand an: der Weg ins Tipidorf. Ein etwa einstündiger Spaziergang durch dichte Wälder und über Geleise der Bahn führte uns auf direktem Weg ans Ziel. Als nächstes stand auch schon der Znacht auf dem Programm, welcher vom Tipi-Team zubereitet wurde. Fertig verpflegt wurden die Tipis bezogen und danach ganz im Indianer-Stil ein grosses Lagerfeuer entfacht. Den erlebnis-

reichen Tag liess man entspannt mit Musik und Getränken am Lagerfeuer ausklingen.

Am nächsten Morgen wurden wir vom lauten Plätschern des Regens geweckt, der Intensität des Regens nach haben wir Petrus wohl sehr verärgert. Davon liessen wir uns natürlich nicht unterkriegen und nach dem Zmorge im Mutter-Tipi machte man sich ans Sonntags-Programm. Eine Hälfte seilte sich an einer nahegelegenen Felswand unter der Führung eines sehr erfahrenen Bergsteigers ab und die andere Hälfte kam in den Genuss eines Bogenschiess-Trainings. Vom Regen durchnässt kam die Abseil-Crew nach dem Erlebnis zurück und musste feststellen, dass die Bogenschiessplätze überdacht sind. Dennoch waren alle zufrieden mit ihrem

gewählten Programm und die Turner und Turnerinnen unterhielten sich bestens an diesem regnerischen Sonntag.

Nun war es bereits wieder Zeit sich an den Heimweg zu machen. Der Rückweg an den Bahnhof wurde durch ein privates Transportunternehmen sichergestellt. Die Abreise vom Bahnhof Brünig war erst in zwei Stunden, weswegen man sich noch gemütlich in der Beiz verpflegte. Als der Zeitpunkt kam, die schöne Region hinter sich zu lassen, stiegen die Turnfahrer und Turnfahrerinnen nur sehr missmutig in den Zug Richtung Heimat. Die Erlebnisse dieses Wochenendes werden wohl kaum so schnell vergessen werden und wurden bereits auf der Heimreise bei gemütlichem Trunk diskutiert.

---

## Schützenverein Rüdlingen

*von Doris Rey*

### Festwoche ESF Luzern «2020»

Im Oktober fand die offizielle Festwoche als krönender Abschluss des Eidgenössischen Schützenfestes Luzern «2020» statt. Wir durften einen Wanderpreis für den besten Verein in der Kat. 4 mit mehr als 30 Schützen in Empfang nehmen! Ausserdem erhielten wir den grossen Glaspokal als Erinnerung. Wir reisten bereits am Morgen nach Luzern, wo wir eine aussergewöhnliche Stadtführung «Galgenfrist in Luzern» erhielten. Wir konnten sogar den berühmten Waserturm bei der Kappelerbrücke besichtigen!



Eine eindrückliche Baute! Den Galgen im historischen Museum, der anscheinend ursprünglich aus dem Kanton Schaffhausen stammt, liessen wir lieber zurück und überlegten uns, ob wir mal im ehemaligen Gefängnis, das zum Jailhotel Barabas umgebaut wurde, übernachten möchten... Nach einem verdienten Apéro machten wir uns auf zum Fest-

zentrum in der Messe Luzern, um unsere Preise und Gaben abzuholen. Leider konnten wir nicht wie erhofft bekränzt heimfahren, da es auch hier, wegen dem Virus, zu Liefer-schwierigkeiten kam. Nun sollen die Kränze jedem Einzelnen zugesendet werden, zur Wiedergutmachung mit persönlicher Gravierung! Wir sind gespannt!



### Endschiessen

Viiiell Geduld war nötig für unsere Schützen am diesjährigen Endschiessen, bis sich der Nebel eeendlich auflöste!

Aber dann lachte sie uns doch noch zu, die Sonne und schlussendlich konnten alle die gelösten Stiche schiessen. Insgesamt 51 Schützinnen und Schützen nahmen teil. Den Hauptstich gewann Lorenz Meier mit 95 Punkten, auf dem 2. Platz unser Jungschütze Jérémie Bosshard mit souveränen 94 Punkten!

Den Differenzler entschied Silvio Marthaler mit nur 1 Punkt Unterschied für sich, allerdings auch hier wieder dicht gefolgt

von unseren Jungschützen Erik Keller und Jon Rey, sowie Beni Steinemann, denen alle 2 Punkte Differenz glückte. Im Damenstich erreichten Janet Sissons und Doris Rey beide die Maximalpunktzahl 30, mit 29 Punkten dann unsere Jungschützin Nadine Würsten! Grossartig, wie unsere Jungschützen uns immer «gefährlicher» werden!!! Beim Whiskystich konnte Roger Artho seinen Titel von 2019 verteidigen, mit dem Maximum von 50 Punkten, mit 48 Punkten dann unsere beiden «Vorstände» Kurt Büchi und Christian Manz.

Die kleine Jahresmeisterschaft gewann Dani Würsten und, erwartungsgemäss mit beträchtlichem Vorsprung, Lorenz Meier, unser Meisterschütze.

Alle Ranglisten sind auf unserer Homepage ersichtlich. [www.svruedlingen.ch](http://www.svruedlingen.ch)

## Verein pro Gattersagi Buchberg

*Text: Otto Weilenmann, Bilder: Otto Haller*

### Wii – Wanderig und Sagi – Fisch: Eine Erfolgsgeschichte

Gespannt waren alle Beteiligten, wie dieser «neue Anlass» von den Gästen angenommen würde. Glück war, dass wir an beiden Tagen ideales Festwetter geniessen durften. Wie immer am Sagi - Fisch hatten die ratternde Gattersagi und die delikaten Fischknusperli Magnetwirkung. Die Darbietung des Kinderchors Pop-Up, unter der Leitung von von Rahel Tarelli, und die Schaubrennerei von Alfons Schafer haben am Samstag draussen für ein interessantes Rahmenprogramm gesorgt. Die Ausstellung «Säger» war gut besucht. Im Sagi-Kino hat Otto Haller den Werdegang und den vielseitigen Einsatz der Gattersagi-Beetli porträtiert. Marcel Gehring hat für die Beetli eine erfolgreiche Aktion aufgegleist. Barbara Erdmann hat für ihren Festgottesdienst eine grossartige Unterstützung organisiert, die «Singende Säge». Das war ein perfekt gelungener Auftakt am Sonntag. Ein Corso der Hurbig Töffli Gäng hat alte Erinnerungen aufgefrischt. Alle Aktivitäten haben sich positiv ausgewirkt und miteinander zum Grosseerfolg beigetragen.

Der erstmals so organisierte Anlass mit den acht Degustationsständen in den Reben hat Scharen von Leuten nach Buchberg gelockt. Wandern, sich treffen, gemütlich ein Glas Wein degustieren und gleichzeitig die legendären Fischknusperli geniessen hat Anklang gefunden. Wir möchten dem ganzen OK-Herbstfest, besonders Sepp Müller, unseren Dank aussprechen für die umsichtige Organisation.



*So entstehen die legendären Fischknusperli*



*Kinderchor Pop-Up nach dem Auftritt mit Rahel Tarelli vorne links*



*Zufriedene Gäste am Sagi – Fisch auf dem Schulhausplatz*



Die singende Säge am Festgottesdienst

## Polizeischule Ostschweiz: Posten 3 in der Gattersagi

Über 90 Polizeischüler und -schülerinnen aus der Ostschweiz inkl. Kanton SH haben in ihrer ersten Ausbildungswoche anfangs Oktober anlässlich der Klassenbildungstage einen ganzen Nachmittag lang einen Postenlauf absolviert. Ziel war, nebst anspruchsvollen sportlichen Herausforderungen, die Teambildung voranzutreiben. Auf dem Posten 3 in der Gattersagi musste jede Gruppe folgende Aufgabe lösen: Das Absägen eines Holzrugeli zu Zweit mit einer Hobelzahnsäge, mit dem Ziel, möglichst nahe an das vorgezeigte Gewicht heranzukommen. Wir haben die jungen Leute bei ihrer Aufgabe begleitet. Einen Kurzbesuch der Ausstellung «Säger» und die sägende Gattersagi am Schluss stiessen auf reges Interesse. Die Kursleitung war erfreut, hat sich bedankt und will nächstes Jahr die Zusammenarbeit zum dritten Mal fortsetzen.



Rugelisägen zu Zweit mit dem Ziel, die Teambildung zu fördern



Gruppe 3 der Polizeischule Ostschweiz mit dem Helferteam

## Helferfest

Zum Dank und als Anerkennung sind alle Sagi - Fisch - HelferInnen Ende November ins Ebianum nach Fisibach zum Helferfest eingeladen.

## Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Der Verein pro Gattersagi Buchberg dankt allen für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr und wünscht allseits einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2022.

Besuchen Sie für mehr Info unsere Homepage, [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch). Da finden Sie den Geschenkgutschein für Gattersagi – Beetli oder bestellen Sie unter [beetli@gattersagi.ch](mailto:beetli@gattersagi.ch) oder auf 079 346 34 41.

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Säger» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «[info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch)» oder bei Robert Kern, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

## Sagisplitter

Die Berufsbezeichnung «Säger/Sägerin EFZ» wird vom Verband Holzindustrie Schweiz umgekrempelt. Im Hinblick auf den Fachkräftemangel wird die Ausbildung den neuen Anforderungen angepasst. Seit dem 1. August 2021 heisst der Beruf der Säger/Sägerin EFZ neu **Holzindustriefachmann/-frau EFZ**. Konkret gibt es neu zwei Berufsbildungswege: Einmal mit Schwerpunkt in der Produktion von Schnittholz im Sägewerk und einmal in der Weiterverarbeitung mit der Fertigung von holzbasierten Produkten.

**Dieser Schritt wurde in der Gattersagi schon ein gutes Jahr früher vollzogen. Da arbeiten einmal der oder die Säger und einmal die Macher der Gattersagi - Beetli. Beteiligt an diesen Prozessen sind nach neuer Norm lauter Holzindustriefachleute mit zwei verschiedenen Schwerpunkten.**



# SA+P

Architektur  
Raumplanung  
Immobilien

Alles  
rund um  
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | [www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch)

## 14 MÖGLICHKEITEN ZUM PERFEKTEN RASEN

HUSQVARNA AUTOMOWER®

ab CHF 890.-\*



\*Automower 105. Aktion gültig bis  
30.6.2021. Ohne Installationsmaterial.

25  
YEARS OF  
AUTOMOWER  
INNOVATION

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2021 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

**WALTER FEHR**  
**MOTORGERÄTE**  
**BUCHBERG**

● Garten- und Forstgeräte  
● Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 03 07

[www.husqvarna.ch](http://www.husqvarna.ch)

# WIBUTEX AG

## BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

**Fachgeschäft**  
Morgentalstrasse 7  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 33 93  
[www.wibutex.ch](http://www.wibutex.ch)

**Fabrik**  
Industriestrasse 3  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 27 28

**Büro Zürich**  
Berninaplatz 2  
8057 Zürich  
Tel. 044 312 66 90  
[info@wibutex.ch](mailto:info@wibutex.ch)

Wir verwirklichen Ihren  
**GARTENTRAUM**

**ZürrerGartenbau**

Telefon 043 266 66 75  
[www.zuerer-gartenbau.ch](http://www.zuerer-gartenbau.ch)

**freestylepool**

Telefon 043 266 00 75  
[www.freestylepool.ch](http://www.freestylepool.ch)

Zürrer Gartenbau GmbH • Nordstrasse 7 • 8424 Embrach



**WEINVERKAUF ab Hof**

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

**Fam. Thomas Meyer**  
In jungen Eichen 172  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89

### Männerchor Buchberg - Eine reine Männersache!

von Heinz Büchi

#### Rückblick

##### Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Samstag, 13. November 2021, 19:00 Uhr:

Das Konzert beginnt: Endlich wieder vor grossem Publikum auftreten können, singen, Freude bereiten, Freude haben! Beinahe schon ein denkwürdiger Anlass. Die Kirche besetzt mit vielen Besuchern, alle 3-G-konform beim Eintritt kontrolliert. Erstaunlich, wie geläufig uns dieser Begriff schon ist.

Vielseitig, leidenschaftlich und virtuos, so könnte man das Konzert beschreiben, das am Samstag, 13. November, in der Kirche Buchberg-Rüdlingen stattfand. Intensiv erklangen die Männerchorlieder, das ganze Spektrum des 4-stimmigen Gesangs umfassend, erstaunlich ausgewogen der Klangkörper der 27 Sänger unter der Leitung von Markus Herzog. Unterstützt wurden wir Buchberger durch 6 Sänger vom Partnerchor aus Balzersweil-Berwangen, der ebenfalls von Herzog geleitet wird. Dargeboten wurden allesamt bekannte, feierlich-klassische, anspruchsvolle Männerchorlieder, perfekt abgestimmt mit den Liedervorträgen unseres Gastes, der bekannten Sopranistin Andrea Viaricci. Mit unserer Gast-sängerin hatten wir einen Volltreffer gelandet. Vom Männerchor ertönte die «Ode an Gott», auch bekannt als Appenzeller Landsgemeindelied, Lieder aus der orthodoxen Liturgie (Tibie Pajom), aus Kroatien (Mala Moja), und besinnlich zum Schluss der neun Lieder das Dorma Bain. Zwischen den 3-er Blocks ertönte Andrea Viariccis klare «Oberstimme», wie der Sopran, die höchste Stimmlage, auch genannt wird. Mit ihren Liedern aus Opern von Gianni Schicchi oder Francesco Paolo Tosti, der Operette «Die Csárdásfürstin» von Emmerich Kálmán, Stücken aus Musicals wie Cats, Lieder aus Filmthe-

men (der Zauberer von Oz) oder mit einem von ihr selbst komponierten Lied (Mutter Erde) vermochte sie die vielen Besucher zu begeistern. Mit dem gemeinsam vorgetragenen Lied «Handwerkers Abendgebet» wäre der Abschluss des Konzertes geplant gewesen.

Dankbarer und langanhaltender Beifall ja sogar Standing Ovation waren der verdiente Lohn und zeugten von grosser Wertschätzung, ganz besonders in Zeiten der Pandemie und langer Sehnsucht nach Konzerterlebnissen. Mit der Zugabe «Amacing grace», verabschiedeten sich Andrea Viaricci und der Männerchor Buchberg. Eine Zugabe, die es in sich hatte. In dieser Form hatte wohl noch niemand dieses Lied hören können. Ein stimmungsvoller Abend ging zu Ende und die Besucher summten dieses Schlusslied wohl noch weiter auf dem Heimweg.

Unser Dank gilt besonders der Sopranistin Andrea Viaricci, unserem Dirigenten, der es einmal mehr schaffte, uns Laiensänger zu Höchstleistungen zu bringen, der Mesmerin Brigitte Häderli, dem Tontechniker Andreas Gehring sowie der Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen für das Gastrecht in der Kirche. Das Konzert wurde unterstützt von Christian Deuring, Helvetia Versicherungen. Und zu guter Letzt allen Besuchern für die grosszügige Kollekte.

#### Ausblick:

##### Silvestergottesdienst

Am Freitag, 31. Dezember 2021, um 17 Uhr findet der Silvestergottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen statt. Der Männerchor Buchberg darf dieses Jahr den Gottesdienst mit stimmigen Liedern begleiten. Wie immer, wenn der Männerchor singt, gibt es auch einen Apéro nach dem Gottesdienst. Stossen wir zusammen an auf ein gesundes neues Jahr?



### Chränzli vom 24. + 26. März 2022

Nach dem Konzert im November geht es nahtlos weiter mit den Proben zum Chränzli. Als Gast haben wir das «Tas-  
techörli Schaffhausen» bei uns. Dieses wird geleitet von  
unserer Pianistin Andrea Morgenthaler. Das Liederprogramm  
ist das von 2020 und 2021.

Alle aktuellen Informationen unter:  
[www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)

### Sängerweisheiten passend zur Adventszeit

«Das Schöne an Musik ist, dass sie rezeptfrei erhältlich ist  
und als einzige Nebenwirkung eine heilende Wirkung hat.»  
(Andreas Marti)

«Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.»  
(Franz von Assisi)

«Nur in der Stille hörst du jeden Laut.» (Henrik Sabo)

«Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.» (Theodor  
Körner)

## Konzert Rainbow-Chor Buchberg-Rüdlingen

*Text und Fotos – Janine Dean*

Am 31. Oktober 2021 war es endlich wieder so weit und  
der Rainbow-Chor durfte in der Kirche ein Konzert geben.  
Längere Zeit war es für den Chor nicht möglich zu proben,  
geschweige denn aufzutreten. Bei herrlichem Herbstwetter  
strömte das Publikum in die Kirche. Freie Parkplätze waren  
in ganz Buchberg keine mehr verfügbar. Die Covid-Zertifi-  
katskontrolle am Eingang ging reibungslos über die Bühne,  
da die Helfer sehr gut organisiert waren.

Pünktlich um 17 Uhr gings los. Zu rassigen Pianoklängen  
marschierte der Chor ein und positionierte sich auf der  
Bühne.

Fredy Fehr begrüßte das zahlreiche Publikum, im Speziel-  
len Brigitta Hinterberger, Präsidentin des Kantonalen Chor-  
verbands Schaffhausen, und Yvonne Fehr, Präsidentin der  
reformierten Kirchgemeinde. Im Weiteren erzählte er, dass  
dem Chor für diesen Auftritt, coronabedingt, 20 Sängerinnen  
und Sänger fehlten. Pfarrer Beat Frefel wurde als Modera-  
tor nominiert. Er machte seinen Job super, übersetzte die  
durchwegs englischen Texte der vorgetragenen Songs sinn-  
gemäss ins Deutsche, was den Zuhörerinnen und Zuhörern  
einen besseren Einstieg in die Gospelmusik bot. Er erwähnte  
auch, dass die Songs des Chors keine gewöhnlichen  
«Shubidu»-Lieder seien, sondern dabei ginge es um mehr,  
nämlich um einen Gesang mit tief religiösem Hintergrund.

Während dem einstündigen Konzert wurden bekannte Lie-  
der, wie «Bridge over troubled water», «Swing low», «Lean on  
me» oder «Put your hand in the hand» dargeboten. Ein Höhe-  
punkt des Konzerts war die stimmungsgewaltige Solodarbietung  
des Dirigenten, Cliff Agard, der das Publikum mit «Amazing  
grace» begeisterte. Besonders hervorzuheben war auch der  
international bekannte Konzertpianist, Casey Crosby, der ein  
krasses Klaviersolo zum Besten gab. Er spielte alle Lieder  
ohne Noten, sowie auch der Chor, der während dem ganzen  
Auftritt keine Noten oder Textkarten verwendete. Dies beein-

druckt speziell, da nicht alle Chormitglieder englisch können,  
jedoch die Texte auswendig singen.

Das Konzert endete mit einer Zugabe, dem Gospel «Amen»,  
zu welchem Cliff Agard die begeisterten Zuschauer auffor-  
derte aufzustehen, mitzusingen und mitzuklatschen, was  
grossen Anklang fand.

Es war ein wahrer Genuss, wieder einmal einem Livekonzert  
in der Kirche beizuwohnen.





## Herbstfest Buchberg, 03.+04.09. 2022

### «Dorfleben erleben»

#### Informationen aus dem OK

*von Heinz Büchi, Ressort Presse / Werbung*

Das OK Herbstfest 2022 hat Ende Oktober erneut getagt. Die Traktandenliste ist jeweils umfangreich und die Abarbeitung intensiv. Die einzelnen Ressorts haben seit der letzten Sitzung wiederum grosse Vorarbeiten geleistet. Bevor wir uns mit dem Herbstfest 2022 beschäftigten, konnten wir feststellen, dass die Organisation und Durchführung der 1. «Wii-Wanderig Buchberg» als sehr gut gelungen bezeichnet werden kann. Niemand konnte ahnen, dass so viele Besucher nach Buchberg kommen würden und die Festwirtschaften bereits am Samstag zum Teil ausverkauft waren und schnellstens Nachschub besorgt werden musste. Die Arbeitsgruppe «Wii-Wanderig Buchberg» wird diesen Anlass analysieren und alle Unterlagen aktualisieren, damit, wenn gewünscht, die Organisatoren einer weiteren «Wii-Wanderig Buchberg» auf korrekte Organisationsdokumente zugreifen können. Die Planung des Anlasses zusammen mit dem Verein pro Gattersagi, der Rebbaugenossenschaft und den Weinvermarktern hat gezeigt, dass ein Anlass sehr gut vereinsübergreifend organisiert werden kann. Zum Erfolg des Anlasses haben auch die Unterstützung durch Frauen- und Männerturnen, Turnverein und Männerchor beigetragen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern am Informationsstand, bei der Infrastruktur, bei den Shuttle-Fahrern, sowie Werbung, Foto, Film und neue Medien.

Dankbar sind wir auch für das Wetterglück, das uns zu einem gemütlichen und unvergesslichen Anlass verholfen hat.

Wir sind überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen aus nah und fern. Abschliessend können wir feststellen:

**Viel Arbeit = viel Freude am Erfolg**

#### Herbstfest 2022:

Das OK widmet sich vermehrt der Detailplanung. Die Standorte der Festwirtschaften sind grösstenteils schon fixiert, auch die der bekannten Aussteller. Die Angebote der Festwirtschaften sind ausgewogen und abwechslungsreich. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf viele Attraktionen freuen und das Rahmenprogramm während dem Fest nimmt Fahrt auf.

#### Lokale Künstler-Ausstellung

Wir wissen, dass wir viele Künstlerinnen und Künstler in Buchberg und Rüdlingen haben, die im Stillen, für sich, einem Hobby frönen. Sei es Malen, Fotografieren, Lisme, Holzarbeiten usw. Diese Liste könnte noch grosszügig erweitert werden. Entsprechend dem Motto «Dorfleben erleben» möchten wir allen «Kunstschaffenden» aus Buchberg und Rüdlingen eine Plattform bieten. Für Kunstwerke, die nicht einfach auf der Festachse ausgestellt werden können, haben wir die Turnhalle reserviert. Dort sind dann genügend Ausstellungswände vorhanden, an denen Bilder, Fotografien und Kunstwerke aufgehängt oder auf Tischen präsentiert werden können. Also eine «Festgalerie». Die Turnhalle ist am Abend verschlossen und die Werke sicher und trocken eingeschlossen. Natürlich wird im Festführer und vor Ort auf die Ausstellung hingewiesen.

Sehr interessant wäre auch eine Galerie mit alten Fotos von Buchberg, die die Geschichte unseres Dorfes dokumentieren.

Die Mitglieder vom OK sehen den Ablauf wie folgt:

- Sind Sie interessiert, oder Sie kennen jemanden mit einem passenden Hobby, dann benutzen Sie das Formular, das im Buchberger Nr. 6/21 beiliegt und reichen es bis 20. Januar 2022 an den OK-Präsidenten Sepp Müller in der Landi oder per Mail an [okpraesident@herbstfest-buchberg.ch](mailto:okpraesident@herbstfest-buchberg.ch) ein. Sie können sich auch direkt auf unserer Homepage registrieren. [www.herbstfest-buchberg.ch](http://www.herbstfest-buchberg.ch)
- Sie können sich für einen Stand auf der Festachse oder in der Turnhalle anmelden.
- Das OK wünscht sich, dass Handarbeiten möglichst auf der Festachse ausgestellt werden. Diese Stände locken viele Besucher an. Natürlich dürfen Sie Ihre Erzeugnisse auch zum Kauf anbieten.
- Es ist vorgesehen, für Verkaufsstände eine kleine Gebühr von 50 Franken zu erheben.
- Die Stände müssen selbst organisiert und der Standort mit den Haus- und Landbesitzern abgeklärt werden. Das OK hilft Ihnen gerne mit Informationen, über Standorte, die noch frei sind.

**Wir suchen zudem eine Person** oder eine Gruppe, die die Koordination der oben erwähnten Aussteller übernehmen würde. Die OK-Mitglieder sind alle schon mit organisatorischen Arbeiten in ihren Ressorts beschäftigt. Das OK unterstützt gerne diese Person(en). Interessiert? Melden Sie sich

beim OK-Präsidenten.

Entschädigung für diesen Posten = Anerkennung für geleistete Arbeit.

### Werbung

Das Herbstfest wird in den regionalen Medien immer wieder präsent sein. Die Werbe-Gattersagi-Beetli mit dem Buchberger Baum werden durch die OK-Mitglieder gebaut und werden ab Frühjahr auf unser Herbstfest aufmerksam machen. Zudem lassen wir Autokleber drucken, die auf das Herbstfest hinweisen. Diese Kleber liegen ab Mitte Dezember in der LANDI Buchberg-Rüdlingen, im Café Rebe, in der Gemeindeganzlei Rüdlingen und in der Entsorgung Rüdlingen sowie ab Januar 22 auch im Maxi in Rüdlingen zum Mitnehmen auf.

Zudem werden wir im März 22 jeweils samstags anlässlich der Entsorgung in Buchberg diese Werbung verteilen und, wenn gewünscht, auch gleich aufkleben.

### Eröffnung Panorama-Wanderweg

Die Vorbereitungen laufen auch hier zusammen mit dem regionalen Naturpark Schaffhausen und der Gemeinde Buchberg. Das Datum der Eröffnung ist zurzeit noch nicht bestimmt. Wir werden Sie jedoch informieren, sobald der Termin festgelegt ist.

Aktuelle Informationen zum Herbstfest Buchberg:  
[www.herbstfest-buchberg.ch](http://www.herbstfest-buchberg.ch)

## WUK Buchberg-Rüdlingen

### .... doch meh als nu chli Büro

Ich heisse Manuela Meier, ich bin hier in Buchberg aufgewachsen und seit 2021 als Fourier (gibt es eine Fourierin, keine Ahnung) in unserer Feuerwehr tätig. Als kfm. Angestellte bin ich Bürokratie gewohnt und die Führung von Appell-Listen und Soldauszahlungen kann ja nicht so eine grosse Sache sein, dachte ich mir..

Was ich nicht wusste, als Fourier bin ich in der Alarmgruppe, das heisst, jeder Alarm kommt auch zu mir. In der kleinsten Alarmgruppe sind knapp 10 Leute und ich kann und will es nicht einfach ignorieren, wenn das Telefon klingelt.

Somit hatte ich meine Feuertaufe in der Nacht vom 14. auf den 15. Januar. Schneefall wie schon lange nicht mehr! Das heisst für die Feuerwehr, Strassen von umgeknickten Bäumen befreien. Alle sagten mir: «Weisst Du, Du wirst nie die erste Person auf dem Schadenplatz sein.» Ich wurde des Besseren belehrt und stand zwei Mal mitten auf schneebedeckter Strasse, «mausbein»-alleine. Natürlich kamen meine Kollegen dann aber auch bald.



Nach diesen 7 Einsätzen über Nacht bis zum frühen Morgen wurde mir bewusst: Auch ich muss einen Grundkurs als Feuerwehrfrau absolvieren. Gesagt, getan. Im März besuchte ich 3 Tage lang den Feuerwehrgrundkurs in Beringen. Im Grundkurs lernt Mann/Frau alles, was das Feuerwehrherz begehrt; es ist spannend, lehrreich und anstrengend. Die ersten Blasen in meinen schönen Feuerwehrstiefeln liessen nicht lange auf sich warten. Hier vermerken möchte ich, dass ich mit zwei «Jungen» aus unserer Wehr den Kurs besuchte. Die zwei Jungs glänzten mit Wissen und Können, das sie sich in der Jugendfeuerwehr angeeignet haben. Echt toll und nur zu empfehlen für die Kids aus unseren Dörfern!



Die Einsätze gingen weiter; über die Sprengung des Bancomaten, Schwelbrände in den Wäldern und Bäume auf den Strassen. Sehr eindrücklich war auch die «Regenzeit». Überschwemmte Keller auspumpen, auch das gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr, ebenso wie Tierrettungen.

## Interessantes aus unseren Dörfern

Der Monstereinsatz mit einem umgekippten Betonmischer dauerte rund 11 Stunden. Bis der Betonmischer endlich aufgestellt und abtransportiert wurde, war es längst nach Mitternacht.... Weitere Verkehrsunfälle mit Verkehrsregelung oder das Auffangen von auslaufenden Flüssigkeiten kamen hinzu. Rauch aus einer Garage in Rüdlingen war die Meldung, welche den Puls zum Hörschlagen brachte. Zum Glück wurde hier schnell alarmiert und es konnte Schlimmeres verhindert werden.

Als Schadenwehr waren wir tätig und halfen bei der Hangsicherung in der Grabenstrasse. Als Vorkehrung für weitere starke Regenfälle füllten wir zum Hochwasserschutz Sandsäcke für die Bevölkerung ab. Der bis jetzt letzte und eindrucksvollste Einsatz war der Brand eines Doppelfamilienhauses in Buchberg. Die Feuerwehr hat top Arbeit geleistet und zum guten Glück ist keinem etwas passiert und der Familie geht es gut.

Während dem Jahr finden Mannschaftsübungen, Atemschutzübungen und Fahrschulen statt. Das Kommando und die Offiziere bereiten viele Stunden vor, damit die Übungen lehrreich, spannend und abwechslungsreich sind. Die Hauptübung ist nun als Abschluss des Feuerwehrjahres ebenfalls bereits Vergangenheit.

### Einsatzstatistik 2021:

14.01.2021	Massiver Schneefall, Umgestürzte Bäume
15.01.2021	Massiver Schneefall, Umgestürzte Bäume
03.04.2021	Bancomatsprengung, Sicherung Schadenplatz
16.04.2021	Schwelbrand Wilhaalde, Buchberg
28.04.2021	Schwelbrand Groofeholz, Buchberg
16.05.2021	Baum über Strasse, Steinenkeuz Richtung Rafz
30.05.2021	Baum über Strasse, bei Brücke Rüdlingen
08.06.2021	Wasser in EFH, Rüdlingen
08.06.2021	Wasser in EFH, Buchberg
08.06.2021	Wasser in EFH, Rüdlingen
17.06.2021	Tierrettung, Buchberg
23.06.2021	Verkehrsunfall / Verkehrsdienst, Rüdlingen

Mein Fazit: Feuerwehr wird hier aus Überzeugung und Leidenschaft gemacht. Es ist eine gute Truppe und die Zusammengehörigkeit wird gross geschrieben. Wenn es «Ernst» gilt, ist jeder mit Leibeskraft und Herzblut dabei, was ganz toll ist. Ich bin mittlerweile stolz, dazu zu gehören und nicht nur immer im Büro zu sitzen



28.06.2021	Wasser in EFH, Rüdlingen
30.06.2021	Unfall Betonmischer
07.07.2021	Verkehrsunfall mit ausl. Flüssigkeiten, Buchberg
13.07.2021	Garagenbrand / Rauchentwicklung EFH Rüdlingen
22.07.2021	Schadenwehr, Grabenstrasse Rüdlingen
18.10.2021	Brand DEFH in Buchberg

Danke der Mannschaft der WUK für die vielen Einsätze und die Bereitschaft, Tag und Nacht für die Einwohner von Buchberg und Rüdlingen Ihr Bestes zu geben!

Manuela Meier / Fourier

### «Nur, was vorn und hinten rauskommt, und WC-Papier gehören in die Toilette»

von Karin Lüthi

Die Kinder haben den Teller nicht leer gegessen? Ach, was soll's, ich schabe den Essensrest ins WC. Spülen – und aus den Augen, aus dem Sinn! Das grosse Geschäft am Morgen erledigt? Schnell für die totale Sauberkeit ein Feuchttüchlein aus der Packung genommen und den Allerwertesten von den letzten Schmutzresten gereinigt. Spülen – und aus den Augen, aus dem Sinn! Die Gäste sind gegangen, das feine Fondue Bourguignonne ist gegessen. Was tun mit dem gebrauchten Öl? Ist ja kein Motorenöl... Ab ins WC damit. Spülen – und aus den Augen, aus dem Sinn. Vielleicht haben Sie sich bei der einen oder anderen Handlung wiedererkannt? Vielleicht aber gehören ja gerade Sie zu denjenigen, die wissen, dass solche Dinge nicht in die Toilette gehören.

#### Das erste Ziel: die Abwasserstrasse

Zusammen mit dem Abwasser reisen die Essensreste, das Feuchttüchlein und das Frittieröl durch die Kanalisation in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) nach Rüdlingen. Dort durchläuft das Abwasser den Weg durch die Abwasserstrasse, wo es zuerst mittels Schneckenhebewerk auf die Höhe der ARA gehoben wird. Nun kann das Abwasser, in dem durchaus noch andere, nicht eben wohlriechende Stoffe schwimmen, durch einen Rechen fließen. In diesem werden die groben Feststoffe wie etwa Papier, Tampons, Binden, Gesichtsmasken oder Feuchttüchlein zurückgehalten. Jürg Müller, der Klärmeister von Rüdlingen und Buchberg sagt dazu: «Die Feuchttücher sind unter all dem, was fälschlicherweise ins WC geworfen wird, am allerschlimmsten. Die wickeln sich um die Schnecken und Pumpen und blockieren alles, wenn man sie nicht schnell genug abfangen und herausfischen kann.» Fredy Fehr, der Jürg Müllers Stellvertreter ist, zeigt den Container, der neben dem Vorklärbecken steht, wo ganze Abfallsäcke voller Feststoffe liegen, die auf diese Weise in die ARA gelangt sind. «Nur das, was beim Menschen vorne und hinten rauskommt, gehört ins WC. Und WC-Papier. Mehr nicht», sagt er. Im Abwasser schwimmen nun nur noch kleinere Partikel. Im sogenannten Sandfang werden Stoffe, die grösser als 0,1 bis 0,2 Millimeter sind, mittels einer Sedimentstation abgetrennt und gelangen ins Vorklärbecken, wo diese sedimentierten Feststoffe während rund einer Stunde auf den Grund sinken. Von dort gelangt das vorgereinigte Wasser in die Becken, die mittels der Technologie der sequentiellen biologischen

Reinigung (SBR-Becken) das Abwasser weiter reinigen. «Hier arbeiten unsere Tausenden von Mitarbeitern», schmunzelt Müller. «Das sind Bakterien, die mit Hilfe von Sauerstoff organische Verbindungen und Ammonium-Stickstoff abbauen.» Ammonium ist ein Fischgift und muss aus dem Wasser geholt werden. Durch die SBR-Technologie wird Ammonium zu Nitrit, das dann durch nochmals andere bakterielle «Mitarbeiter» in Nitrat verwandelt wird. Nitrat ist kein Fischgift mehr und kann ins Wasser geleitet werden. Hierher gelangt auch das Öl, das fälschlicherweise ins Abwasser geschüttet wurde. Es nimmt den arbeitsamen mikrobiologischen Mitarbeitern jedoch den Sauerstoff weg, wodurch diese ihre Arbeit nicht mehr ausführen können und sterben. «Das ist jedesmal ein grosser Aufwand, wenn Öl daherkommt. Zur Zeit geschieht das alle zwei Wochen. Irgendjemand macht da wohl gern Pommes Frites in unseren Dörfern und weiss nicht, dass das Öl in die Entsorgung gehört. Wir in der Ara müssen das Öl jedoch mit Chemie, einem Ölbinder, aus dem Wasser holen», ärgert sich der Klärmeister Jürg Müller.

Jetzt befindet sich im Abwasser noch Phosphat. Das Phosphat wird mittels Fällung mit Eisenchloridsulfat chemisch aus dem Abwasser geholt. Unter Fällung versteht man in der Chemie das Ausscheiden eines gelösten Stoffes aus einer Lösung. Das Phosphat flockt auf diese Weise aus und wird gebunden. So kann es als festes Material aus dem Wasser genommen werden. Früher wurden diese Materialien, die im menschlichen Stuhl vorkommen, in der Jauchegrube gesammelt und als Dünger verwendet. Heute ist das wegen den Medikamenten, die von vielen Menschen eingenommen werden, nicht mehr erlaubt. Nachdem die Mikroorganismen ihre Arbeit erledigt haben, werden sie zusammen mit dem Belebtschlamm vom gereinigten Abwasser getrennt, damit sie sozusagen wieder für die nächste WC-Spülung bereit sind.



Fredy Fehr reinigt das Klärbecken.



Jürg Müller überprüft die Qualität des Abwassers

### Die Schlammstrasse für die festen Stoffe

Im Vorklärbecken wird der gesamte anfallende Schlamm gesammelt. Über einen Schlammabzug gelangt der eingedickte Schlamm in den Faulturn. Dort wird er bei rund 35 bis 37 Grad Celsius «ausgefault». Das heisst, es entsteht sogenanntes Klärgas, das im Gasbehälter gespeichert und dessen Energie für die Heizung des Betriebsgebäudes und des Faulturns genutzt wird. Zuletzt wird der Schlamm in den Stapelbehälter geleitet und zwei Mal im Jahr mit dem Tanklastwagen abtransportiert. Das letzte Jahr waren das 576 Kubikmeter Klärschlamm. Dieser reist in die ARA Röti nach Neuhausen, wo er weiterverarbeitet wird, indem man ihn entwässert und nochmals eindickt. Danach tritt das, was dann noch übrig bleibt, eine weitere Reise an, nämlich nach Bazenhaid SG, wo alles verbrannt wird. Was an anorganischem Material übrig bleibt, wird in Baustoffen rezykliert. «Vom ganzen Dreck bleibt wie durch ein Wunder praktisch überhaupt nichts mehr übrig!», erklärt Jürg Müller. «Wenn der ganze Prozess fertig ist, siehst du ein paar Kieselsteine auf dem Tisch.»



Trockener Abfall



Was alles in der Schnecke hängenbleibt

### Was nicht in die Toilette gehört:

- Lebensmittelreste
- Kleidungsstücke, Strümpfe, Strumpfhosen, Textilien
- Wegwerfwindeln
- Feuchttücher, Gesichtsmasken
- Tampons, Binden, Slipeinlagen, Kondome
- Watte, Ohrenstäbchen, Zahnseide, Pads
- Kleintiersand, Katzenstreu
- Schachteln und Verpackungsmaterial
- Zigarren- und Zigarettenreste
- Frittier- und Speiseöl

### Porträt der ARA

Die ARA Rüdlingen Buchberg wurde ursprünglich für 1'500 Einwohner geplant und nahm 1974 ihren Betrieb auf. Aktuell sind rund 1850 Einwohner angeschlossen. In den Jahren 2015/16 wurde die ARA für 3 Millionen Franken erweitert und umfangreich saniert. Sie ist neu für eine Reinigungsleistung von 2'400 Einwohnern ausgelegt.

#### Zahlen und Fakten:

- |                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| • Ausbaugrösse             | 2'400 EW                      |
| • Täglicher Abwasseranfall | 500m <sup>3</sup> / 500'000 l |
| • Trockenwetterzufluss     | 12,5 l/s                      |
| • Regenwetterzufluss       | 25,0 l/s                      |

### Wümmet 2021

Text und Fotos: Janine Dean

#### Elisabeth Bandelli hat am 12. Oktober zum Wümmet eingeladen.

Ein aufgestelltes Trüpplein hatte sich am Morgen am Rebberg eingefunden, es herrschte eine angenehme, kollegiale Stimmung. Alle freuten sich auf einen fröhlichen, arbeitsamen Tag in den Reben. Wir bekamen Anweisungen, wie wir die Arbeit auszuführen hatten. Elisabeth und ihr Sohn Marco übernahmen das Kommando, zudem beantworteten sie geduldig alle Fragen, die auftauchten.

Am Ende des Vormittags war der erste Teil der Arbeit erledigt, man Schritt zum wohlverdienten, schmackhaften Mittagessen. Am Nachmittag ging die Arbeit am Bach unten weiter. Da war der Hang viel steiler, die Ablesearbeit sehr viel anstrengender. Leider konnten an diesem Tag nicht alle Trauben geerntet werden.

Elisabeth, eine gebürtige Buchbergerin, erzählte, wie sie zur Rebbäuerin wurde. Ihr Grossvater, Johann Fehr, besass 90 Aaren Reben in Buchberg. Diese wurden in drei Teile aufgeteilt, einen Teil davon erhielt Elisabeth. Seit sie 1971 mit ihrem Mann Luciano nach einigen Jahren in Bachenbülach wieder nach Buchberg zurückkehrte, bestellt sie grossenteils alleine den Rebberg. Wie das alles gehandhabt wird, lernte sie von den Ehefrauen ihrer beiden Onkel, welche sich jahrelang um die Reben gekümmert hatten. Marco Bandelli übernimmt das Mähen zwischen den Reben, sowie das Spritzen.



Die Arbeit im Rebberg ist sehr intensiv, sie beginnt bereits im Februar, wenn alle Stauden, bis auf zwei, zurückgeschnitten werden. Das Rebholz wird gebündelt, danach zum Heizen verwendet. Mitte Mai, wenn die Schosse etwa 10cm lang sind, werden diese verlesen, dann auf Drähten eingefädelt, damit sie dem Wind besser standhalten können. Im Sommer werden die Blätter rund um die Trauben herausgeschnitten. Alles wird manuell, in Handarbeit, erledigt.

Die Menge der jährlichen Ernte variiert erheblich, die Jahre 2019/2020 waren gute Jahre. Die jährlich geerntete Menge betrug mehr als 2000 Kilogramm. Dieses Jahr, bedingt durch den nassen Sommer, rechnen Bandellis mit etwa einer Tonne geernteter Trauben. Abnehmer ist dieses Jahr eine Firma aus Hallau, welche daraus Schaumwein (mousseux) herstellt.



Bei den Trauben kommt es vor allem auf den Öchslegrad, der Masseinheit für das Mostgewicht des Traubenmostes an, der mit einem Refraktometer gemessen wird. Der Öchslegrad bezeichnet den Zuckergehalt im Most, damit lässt sich auch der Alkohol des künftigen Weines berechnen. Der Wert 85 gilt als gut. Vor einigen Jahren galt es einen vorgegebenen, durchschnittliche Öchslegrad für die beiden Dörfer zu erreichen, damit die Trauben abgenommen wurden. Es gibt Abnehmer, welche die Trauben vor der Abholung wägen lassen, am Morgen werden die leeren Standen, am Abend die vollen Gefässe gewogen. Andere Abnehmer holen die Trauben ab, das Wägen, sowie das Messen des Öchsle-

## Interessantes aus unseren Dörfern

grads wird jedoch erst in der Firma vorgenommen. Danach werden diese Werte dem Produzenten mitgeteilt. Auf die Frage, wer einmal die Reben übernimmt, sagte Elisabeth, dass sie sich nur noch ein Jahr lang um ihre Reben kümmern wird. Danach müssen ihre drei Kinder, Marco, Corina und Beat, eine Lösung dafür finden, wie in Zukunft

die Familienreben bewirtschaftet werden sollen. Es ist bewundernswert, was für eine unermüdlich intensive, engagierte Arbeit die Weinbauern, die Weinbäuerinnen, Jahr für Jahr leisten, damit weiterhin ein guter Tropfen Wein aus Buchberg/Rüdlingen Reben entstehen kann.

Vögel, Igel und Reptilien können sich in schlecht montierten oder zu wenig gespannten Rebnetzen verfangen und qualvoll sterben. Dies sollte beachtet werden.



Digitale Anzeigesysteme  
Medientechnik - Audio/Video Anlagen  
Interaktive Systeme - Touch Lösungen  
Screen- und Webdesign - IT Support für KMU



**GEHRING** GmbH  
Multimedia Solutions

GEHRING GmbH - Andreas Gehring - Märktgass 27 - 8197 Rafz  
044 515 23 17 - [www.gehring-gmbh.ch](http://www.gehring-gmbh.ch)

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»  
Konfuzius 551-479 v. Chr.

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

### Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge  
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF  
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg  
[meier\\_fredy@bluewin.ch](mailto:meier_fredy@bluewin.ch) | 079 215 55 44

RENAULT Passion for life

Die Kompakte Nr. 1 SUZUKI My of Life



**Garage Sigrist Rafz**

Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • [garage-sigrist.ch](http://garage-sigrist.ch)

#### Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahlhandläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG  
8455 Rüdlingen  
[www.beltronic-inox.ch](http://www.beltronic-inox.ch)  
[info@beltronic-inox.ch](mailto:info@beltronic-inox.ch)  
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX

### Der Dambruch im Bereich «Alter Rhein» wird repariert

von *Andrée Lanfranconi*

Ein beliebter Wanderweg führt auf der Rüdlinger Seite des Rheins dem Fluss entlang. Wer weit genug gehen mag, kann bis zur Nacker Uferwiese wandern. Bei warmer Witterung gerne auch mit Badeplausch und Rast bei einer der Feuerstellen. Im letzten Sommer war vieles anders. Das Wetter spielte nicht so recht mit, die Uferwege waren wegen Überflutung gesperrt. Unmengen von trübem Wasser schossen aus der Thurmmündung in den dunkelgrünen Rhein. Es bot sich ein seltsames Farbenspiel, bis sich die zwei Flüsse eine gute Strecke flussabwärts langsam vermischten.

Der schönste Abschnitt dieses Uferweges beginnt in der Nähe des Rüdlinger Schützenhauses. Nach einem steilen Abstieg befindet man sich im Naturschutzgebiet des Alten Rheins, einem Teil des Nationalen Auengebiets Eggrank-Thurspitz. Im artenreichen Auenwald gibt es Fliessgewässer und ruhige Tümpel. Ein schmaler, von zahlreichen Wurzeln durchwachsender Uferweg führt den Rhein entlang. Grosse Bäume senken ihre Äste bis zur Wasseroberfläche. Seerosen blühen in den Teichen und Libellen schwirren durch die Luft. Verschiedenste Wasservögel kann man hier beobachten, mit etwas Glück lässt sich sogar ein Eisvogel blicken. In diesem Naturschutzgebiet darf ein vom Biber gefällter Baum auch eine Weile liegenbleiben, selbst wenn er quer über den Weg gefallen ist.

Doch auf dem lauschigen Uferweg war dieses Jahr niemand anzutreffen. Beim Einstieg zum Pfad stand während des ganzen Sommers ein Schild «Wanderweg unpassierbar».

Die Wassermassen gingen zurück, ruhiges Herbstwetter

kündigte sich an. Das Schild stand immer noch am Wegrand und der Wanderweg blieb gesperrt. Wer sich trotzdem hinunterwagte, sah schnell, woran es lag. Schon beim ersten kleinen Damm, welcher zum Rhein hin führt, klaffte ein grosses Loch. Erde und Kies des Dammes waren weggespült. Sie befinden sich nun in Form einer neuen kleinen Insel einige Meter flussabwärts. Nachdem die Hochwassergefahr abgeklungen war, konnte mit der Reparatur des Weges begonnen werden. Die Axpo, als Betreiberin des Kraftwerks Rheinsfelden-Eglisau, ist für die Uferanlagen in dem Gebiet verantwortlich. Das Land gehört zum Kanton Schaffhausen und wird vom Naturschutzamt betreut. Die Axpo stellte ein Dringlichkeitsgesuch beim Bundesamt für Energie (BFE). Das Gesuch wurde bewilligt und am 6. Oktober konnten die Bauarbeiten beginnen. Danach wurde es für eine Weile lärmig im Auenwald. Ein knallfarbiger Bagger war am Werk. Es rumpelte und knirschte. Der grosse Greifarm schichtete behutsam mächtige Steinbrocken auf, um den Dammweg wieder herzustellen. Daneben lagen immer noch einige angeschwemmte Bäume, schlammverkrustet und wie achtlos hingeworfen. Sie liessen die Wucht des Hochwassers erahnen. Der neue Damm aus grossen Steinen wird stark genug sein, um zukünftigen Wassermassen zu trotzen. Der vor wenigen Jahren so konstruierte Teil des Dammes hat sich bewährt und wurde nicht weggespült.

Ende Oktober war der Uferweg wieder passierbar. Gerade noch rechtzeitig für einen Herbstspaziergang dem Rhein entlang, vor die letzten bunten Blätter gefallen waren und sich kalter Winternebel breit machte.



ELEKTRO INSTALLATIONEN  
**Kern Baur AG**



24 h Pikettdienst!

**Kern + Baur AG**  
Landstrasse 29  
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch  
info@kernbaur.ch

## HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)

[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

## REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Sandgrubenstrasse 34  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
[www.rewag.bz](http://www.rewag.bz)



Anita Heidelberger -  
Ihre lokale Immobilienberaterin  
in Buchberg und Rüdlingen

043 500 38 38 · [buelach@engelvoelkers.com](mailto:buelach@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/buelach](http://www.engelvoelkers.com/buelach)



## ENGEL & VÖLKERS

BITTE AUFBEWAHREN  
**COMPUTER  
HILFE**  
**052 681 43 83**

DE COMPUTER  
MAA US  
RUEDLINGE



**INTERNET: [HEMUTEC.SWISS](http://HEMUTEC.SWISS)**  
**MAIL: [SERVICE@HEMUTEC.SWISS](mailto:SERVICE@HEMUTEC.SWISS)**

 **EKOPLAN Hänseler** GmbH  
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7  
8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
[info@ekoplan.ch](mailto:info@ekoplan.ch)  
[www.ekoplan.ch](http://www.ekoplan.ch)

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

## Der Rausch der dröhnenden Motoren

von Karin Lüthi

In Opfertshofen im Unteren Reiat fand Mitte Oktober bei Kaiserwetter das «Rendezvous am Kleinen Klausen» statt. Der Name der Veranstaltung spricht für sich: Wegen der Haarnadelkurven, die von Hofen nach Opfertshofen führen, könnte man sich fast auf dem Klausen wähen. Vor 71 Jahren, 1950, fand dort zum letzten Mal ein Bergrennen statt. Nun hat man diese Tradition wieder aufleben lassen. Oldtimer, die oft hundert Jahre und sogar noch mehr auf dem Buckel haben, nahmen die engen Kurven den steilen Berg hinauf, als ob sie nichts wären. Dabei dröhnten die Motoren manchmal so laut, dass die Körper der Zuschauerinnen und Zuschauer zu vibrieren begannen, und der Speaker Mühe hatte, sich über den Lärm hinweg Gehör zu verschaffen.

Mitten drin im Corso der silbergraue, nicht lackierte MG PB Q-Type des Buchbergers Christian Deuring. Sein Wagen ist eine Rennmaschine, die trotz ihrem respektablen Jahrgang 1936 richtig toll beschleunigt, wenn man aufs Gas drückt, wie der Besitzer voller Begeisterung erzählt. Kein Wunder bei

einem 4-Zylinder-Motor, einem Hubraum von 1250 Kubikzentimeter und einer Leistung von 90 PS. Die Ausflüge an die Bergrennen, die Christian Deuring pro Jahr unternimmt, sind nicht allzu häufig, aber machen sehr viel Spass. «Da ist viel Leidenschaft dabei, und das überträgt sich auf alle, die dabei sind,» sagt Deuring.



Christian Deuring am Bergrennen in Opfertshofen



COIFFURE  
**YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

**Wein direkt vom Rebbauer**  
Matzinger, Birkenhof



**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen  
☎ 044-867 35 51

Der Profi für Ihren gepflegten Garten



**Paul Baur**  
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH  
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33      info@gartenbaur.ch  
Nat. 078 801 71 12      www.gartenbaur.ch

**Vertrauen verbindet.  
Begeisterung steckt an.**



A & M Consulting GmbH  
Bahnhofstr. 88  
8197 Rafz  
044 879 19 00  
a-m.ch

**Treuhand  
Steuern  
Liegenchaftsverwaltung**

### Unterwegs mit Tagfahrlicht

von Heinz Büchi

Berufsbedingt war ich vor der Pensionierung über 40 Jahre beinahe täglich mit dem Auto in der ganzen Schweiz unterwegs. Sicherheit stand für uns «Aussendienstler» immer an erster Stelle. Aber was sich seit der Pflicht für Tagfahrlichter auf der Strasse abspielt, scheint mir grobfahrlässig zu sein. Sei es bei Regen, Schnee oder immer auch häufiger bei Nebel: Über 50 Prozent der Autos (auch aus Buchberg und Rüdlingen) sind bei diesen Sichtverhältnissen nur mit den Tagfahrlichtern unterwegs. OK: von Vorne sichtbar, die Instrumentenbeleuchtung funktioniert auch. Aber von hinten ist schlichtweg nichts zu sehen, somit äusserst gefährlich und zudem verboten.

\*\*\*\*\*

Nachstehend ein Ausschnitt aus der Kassensturz/Espresso-Sendung vom 15.12.2016:

Autor: Flurin Maissen / Maria Kressbach

#### Auto-Tagfahrlicht und Nebelleuchten

Es ist zu dieser Jahreszeit häufiger zu beobachten: Autos, die auch bei Nebel nur mit dem Tagfahrlicht fahren. Viele Lenker sind sich offenbar nicht bewusst, dass die Rückleuchten nicht brennen und sie damit gefährlich unterwegs sind. «Ich beobachte zu dieser Jahreszeit häufig Autos, die in Tunnels oder im Nebel ohne eingeschaltete Rücklichter fahren», sagt Pascal Berchtold, Leiter Technik und Wirtschaft beim TCS. Bei schlechter Sicht sei das ein Sicherheitsrisiko. «Im Nebel sind die Fahrzeuge so deutlich schlechter erkennbar. Es drohen Auffahrunfälle», so der TCS-Experte.

#### Tagfahrlicht wiegt in falscher Sicherheit

Schuld daran dürfte ausgerechnet das sogenannte Tagfahrlicht sein. Immer mehr Autos sind mit den weissen LED-Lampen ausgerüstet. In der Regel brennen die Tagfahrlichter aber nur vorne. «Viele Autofahrer sind sich dessen wohl nicht

bewusst», vermutet Pascal Berchtold. Da werde bei Nebel nicht daran gedacht, die Abblendlichter einzuschalten. Das wäre jedoch Pflicht. Das Abblendlicht muss laut Gesetz bei Dämmerung, Dunkelheit und schlechter Sicht eingeschaltet werden. Also auch bei Nebel oder Regen. Wer da nur mit dem Tagfahrlicht unterwegs ist, kann mit 40 Franken gebüsst werden.

Haftung bei Auffahrunfall nicht ausgeschlossen! Kommt es bei Nebel zu einem Auffahrunfall, könnte so auch der Lenker des Vorderautos haftbar gemacht werden. «Grundsätzlich können Lenker eines Fahrzeugs bei einem Auffahrunfall immer dann haften – zumindest teilweise –, wenn sie das Abblendlicht nicht eingeschaltet haben, obwohl das gesetzlich vorgeschrieben gewesen wäre», sagt dazu die Axa Winterthur gegenüber «Espresso». Den Einzelfall müsste aber ein Gericht entscheiden. Andere Versicherer und auch das Bundesamt für Strassen (Astra) sehen das ähnlich. «Es kann durchaus sein, dass der vordere Lenker ohne Licht eine gewisse Mitschuld trägt», sagt Astra-Sprecher Thomas Rohrbach, Astra. Doch auch in diesem Fall dürfte die Hauptschuld in der Regel beim auffahrenden Autolenker liegen: «Denn man muss immer so fahren, dass man jederzeit rechtzeitig anhalten kann, auch bei Nebel.» Wann soll die Nebelleuchte eingeschaltet werden?

*Im Artikel 32 der Verkehrsregelverordnung (VRV) steht: «Nebellichter und Nebelschlusslichter dürfen nur verwendet werden, wenn die Sicht wegen Nebels, Schneetreibens oder starken Regens erheblich eingeschränkt ist.»*

Ist dies nicht der Fall, müssen die Nebelleuchten aus bleiben. Denn sonst besteht die Gefahr, dass sie mit den Bremslichtern verwechselt werden. Zudem irritieren die grellen Leuchten bei normalen Bedingungen den nachfolgenden Fahrer. Wer vergisst, nach der Nebelwand die Leuchten wieder auszuschalten, muss mit einer Busse von 40 Franken rechnen – wegen missbräuchlicher Verwendung von Nebellichtern.



©Adobe Stocks

## Aus dem Archiv von Emil Simmler - ausgegraben von Janine Dean

### Nur für die Jungen?

Um vom Punkt A zum Punkt B zu gelangen, müssen wir eine bestimmte Geschwindigkeit haben und wir benötigen eine entsprechende Zeitspanne. Da wir nicht nur aus Geist bestehen, sondern auch noch einen Körper haben, wird uns der Faktor Masse aufgezwungen. Obwohl wir jede Geschwindigkeit vertragen, sieht das bei der Beschleunigung und vor allem bei der Verzögerung ganz anders aus.

Bewegen wir uns mit unserem gewachsenen Fortbewegungsapparat und laufen an einen Baumstamm, sieht die Sache noch verhältnismässig harmlos aus. Konsequenz: eine Beule mit Kopfbrummen.



«Dieses Foto» von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-NC-ND

Mit dem Velo oder Töffli wird es ernst. Dreissig Kilometer pro Stunde sind 8.33 Meter in der Sekunde. Die Kollision mit einem festen Hindernis, das ja nur eine kurze Verzögerungszeit bewirkt, führt zu ernsthaften Beschädigungen an unserem Körper mit garantiertem Spitalaufenthalt. Öfters noch Schlimmeres.

**Wenn's kracht, hat man nicht Pech, sondern bis jetzt Glück gehabt!**

## Buchberger Weltmeister schlägt erneut zu!

In der zweiten Ausgabe des diesjährigen Buchbergers haben wir über die Erfolge des Autorama Motorsport Teams von Stefan Tanner berichtet.

Eine ausgezeichnete Teamperformance beim letzten Lauf in Sebring (Florida, USA) sicherte Autorama Motorsport von Wolf-Power Racing erneut den ersten Platz. Damit schaffte es das in Wetzikon beheimatete Team auch dieses Jahr, zum dritten Mal in Folge, Weltmeister in der 24H-Serie der TCE Division zu werden.





**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

**Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss**

Obergass 1      [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
044 831 10 10    8193 Eglisau    [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

**zadik architekten ag** 

Im Freie 10  
Postfach 187  
CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 33



[info@zadik-architekten.ch](mailto:info@zadik-architekten.ch) | [www.zadik-architekten.ch](http://www.zadik-architekten.ch)

### Zivildienstleistende am Werk bei den «Axpo Tümpeln»

von *Andrée Lanfranco*

In der ersten Oktoberhälfte wurde das Schilf im Naturschutzgebiet bei der Chratzeren in Rüdlingen gemäht. Während die trockenen Flächen problemlos mit dem Traktor befahren werden können ist das Zurückschneiden des Schilfs auf vernässtem Boden nicht so einfach. Im vergangenen regenreichen Sommer ist der Schilfgürtel stark gewachsen. Ein regelmässiges Mähen ist nötig, damit das Schilf nicht alles überwuchert und die Tümpel verlanden lässt.

Der kleine Naturschutzraum am Rhein hat sich in der relativ kurzen Zeit seines Bestehens gut entwickelt. Bereits haben sich viele seltene und geschützte Pflanzen dort etabliert. Auch für Amphibien, Insekten und Reptilien ist es zu einem wertvollen Rückzugsgebiet geworden. Damit das so bleibt,

ist eine vorsichtige Landschaftspflege wichtig.

Diese wird im Auftrag der Axpo von der Organisation «Naturnetz Nordostschweiz» mit Sitz in Marthalen durchgeführt. Naturnetz Schweiz arbeitet landesweit an ökologisch bedeutenden Projekten und ist ein vom Bund anerkannter Einsatzbetrieb für den Zivildienst. So kamen hier in Rüdlingen sechs kräftige junge Leute zum Einsatz. Sie mähten das Schilf in mühseliger Handarbeit, luden die Schilfhaufen auf grosse Blachen und zerrten die beladenen Blachen gemeinsam auf trockenen Grund, wo sie zu langen Maden gerichtet wurden. Diese wurden später von einem Ladewagen aufgenommen und nach Flaach zu einer Kompostieranlage gebracht. Für die Zivildienstleistenden war es ein strenger, aber interessanter Einsatz, für die Natur sicherlich ein Gewinn.



Kultur im  BEGEGNUNGS  
ZENTRUM  2021-22

Rüdlingen  
... über dem Rhein

Matthias Wipf  
**Die Bombardierung  
von Schaffhausen –  
ein tragischer Irrtum**

**Sonntag,  
16. Januar  
2022**  
Beginn  
16.00 Uhr



Der Schaffhauser Historiker Matthias Wipf hat sich in seinen Forschungen intensiv mit der Zeit des Zweiten Weltkrieges – und der Bedrohungslage für die Grenzregion Schaffhausen – beschäftigt. In seinem Referat wird er uns einen exklusiven Einblick in die wichtigsten Erkenntnisse gewähren.

Der Schaffhauser Historiker Matthias Wipf hat sich in seinen Forschungen intensiv mit der Zeit des Zweiten Weltkrieges – und der Bedrohungslage für die Grenzregion Schaffhausen – beschäftigt. In seinem Referat wird er uns einen exklusiven Einblick in die wichtigsten Erkenntnisse gewähren.

Dr. Matthias Wipf (\*1972 in Schaffhausen) ist Historiker, Politologe und Medienwissenschaftler. Er publiziert regelmässig zu lokalhistorischen Themen – so z. B. mit seiner Dissertation «Bedrohte Grenzregion» (2005), dem Buch «Als der Krieg zu Ende war» (2011) und zuletzt mit der viel beachteten Publikation «Die Bombardierung von Schaffhausen – ein tragischer Irrtum» (2019).

**Schutzkonzept**

Änderungen im Programm aufgrund der Pandemie vorbehalten.

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen **Hannelore Walter** oder **Andreas Bolz** gerne zur Verfügung.  
**Telefon 044 867 09 02**  
Alte Nackerstrasse 2  
8455 Rüdlingen  
info@begegnungszentrum.ch  
www.begegnungszentrum.ch

**Menü**

Selleriesalat mit Apfel  
und Baumnüssen

\*\*\*\*

Pot au feu  
mit Rindfleisch,  
Kartoffeln und Gemüse

\*\*\*\*

Kleines Gebäck

**Kosten**

Vortrag, Essen (inkl. Kaffee)  
und Getränke:  
CHF 65.– für Vereinsmitglieder  
CHF 75.– für Nichtmitglieder

**25**  
1996 - 2021

**MALERGESCHÄFT**

**FELIX SPÜHLER** GmbH

**8197 Rafz**

**maler-spuehler.ch**

**044 869 25 32**

**Die 2 aus dem Zürcher Unterland**

kompetent, zuverlässig  
und innovativ in  
die Zukunft




**HANS DÜNKI · RAZF**  
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch  
044 869 13 95

**Kursangebot ab 11. Januar 2022  
in Neuhausen SH und Rheinau ZH  
Ab sofort möglich.**

**Kraul Erwachsene Neuhausen:**  
Di 12.45 Anf./ Auffrischer  
Di 19.45 Fortgeschrittene  
Di 20.30 Anf./ Auffrischer  
Mi 20.30 Fortg./ Auffrischer  
Sa 08.10 Schwimmtraininig Technik Fortgeschrittene

**Aquafit Neuhausen**  
Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.00, Mi 19.00, Mi 19.45

**Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai**  
Rheinau: Di 16.00-18.00, 15.55 Elki  
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, 10.30 Elki

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,  
**www.aquafit-schwimmschule.ch**. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.  
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



**Schreinerei**

**GERBER Innenausbau GmbH**  
Beratung Planung Ausführung

Wir wünschen allen eine  
schöne  
Adventszeit




Gregor Gerber  
Im Gern 2  
8457 Humlikon  
052 / 317 48 58  
info@gerber-innenausbau.ch

**Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?**

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

**LUNG LAND Immobilien**, Badener Landstrasse 9a,  
Postfach 165, 8197 Rafz

**Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch**




**alpha zentaurimmobilien ag**



Im Freie 10  
Postfach 187  
CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 44



verkauf@alpha-zentaur.ch | www.alpha-zentaur.ch

**Spühler +Co.**  
Radio TV-Kabelkommunikation

**Internet  
TV  
Telefonie  
Mobile**

**Ihre Multimedia-Spezialisten!**

- Multimedia-Geräte (TV / HiFi / Mobile / Tel)
- Heimberatung + Planung
- Netzwerk Installationen
- IT-Dienstleistungen
- Kabelnetz Rafzerfeld
- Sasag @Home




**Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch**

## Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

### Gottesdienste

Fr., 03.12.	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Rafz
Sa., 04. 12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Fr., 10. 12.	06.00 Uhr	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück, für die Teilnahme am Frühstück gilt Zertifikatspflicht.
So., 12. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
So., 19. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

### Heilig Abend

Fr. 24. 12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst in Rafz mit Krippenspiel Zertifikatspflicht
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse in Eglisau Weihnachten
Sa., 25. 12.	10.00 Uhr	1. Gottesdienst, in Rafz, es singt der ökum. Kirchenchor, Zertifikatspflicht
	11.30 Uhr	2. Gottesdienst in Rafz, Maskenpflicht
So., 26. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Fr., 31. 12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresende in Glattfelden

### Neujahr

Sa., 01. 01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau, Abschieds-Gottesdienst von Matthias Renggli und Medea Pathipat
--------------	-----------	--

So., 02. 01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz, Abschieds-Gottesdienst von Matthias Renggli und Medea Pathipat
So., 09. 01.	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, Zertifikatspflicht
So., 16. 01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 23. 01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
	10.00 Uhr	Regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Eglisau
	10.00 Uhr	ref. Kirche Rafz
	11.00 Uhr	kath. Kirche Rafz
So., 24. 01.	11.00 Uhr	Firmung in Rheinau (Nachholung Firmung 2020)
So., 30. 01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

### Mitteilungen

Mittwoch, 1. Dezember Einladung zum Adventsfenster,  
KGH Rafz, 18.00 – 19.30 Uhr, organisiert durch den kath.  
Frauenverein, Zertifikatspflicht  
Freitag, 14. Januar 2022 Winterfilmabend des Frauenver-  
eins, KGH Rafz, 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Filmbeginn,  
Zertifikatspflicht

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage:  
[www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11,  
[kontakt@bibliothek-eglisau.ch](mailto:kontakt@bibliothek-eglisau.ch), [www.bibliothek-eglisau.ch](http://www.bibliothek-eglisau.ch)

### Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Weihnachten 2021

Montag, 20. Dez. 2021	10.00 bis 12.00 / 15.00 bis 20.00 Uhr
Montag, 27. Dez. 2021	10.00 bis 12.00 / 15.00 bis 20.00 Uhr

### Vorschau:

#### Familien-Spielnachmittag

Sonntag, 23. Januar 2022, 14.00 bis 16.30 Uhr  
neue Brettspiele entdecken, erklärt bekommen und spielen  
für Familien mit Kindern ab 4 Jahren  
in Zusammenarbeit mit dem Verein Generation Eglisau

**Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Vorschriften auf  
unserer Website.**

## Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

### Wie feiern?

«I-Ah, tut das gut!» Wohlig streckt das Eselchen seinen Rücken durch. Seine alten Knochen knacken. «Recht hast du, kleiner Esel. Es geht nichts über etwas frische Weihnachtsluft!», stimmt Josef dem Grauen zu und klopft sich altes Stroh vom Mantel. Dann beugt er sich mit Maria zusammen über das Jesuskind in der Krippe. «Siehst du, Schatz, das Kind hat das Jahr in der Strohkiste gut überstanden.» Nickend streicht Maria sanft über die Wangen des kleinen Jesus. «Wie schnell doch wieder Advent ist», sagt sie. «Was meinst du, Josef, wie feiert wohl die Menschen-Familie dieses Jahr Weihnachten?»

Ja, wie wohl? Viele haben den Wunsch, so zu feiern «wie immer». Mit allen, die zur Familie und zum Freundeskreis gehören und mit allem, was dazugehört: Weihnachtsbaum, Kerzenlicht, Krippe, warme Stube, viel Lametta für die Nostalgiker und noch viel mehr Geschenke für die Kinder und wenn möglich in friedlicher und entspannter Stimmung - ohne Familienstreit und ohne Gehässigkeiten. Und ohne Sorgen.

Das wird es wohl auch dieses Jahr nicht überall geben. Nicht nur wegen Corona, aber die Pandemie mit ihren Unwägbar-

keiten macht es auch nicht leichter. Die Nerven liegen da und dort blank und die Meinungsverschiedenheiten trennen bereits Familien.

Die Weihnachtsbotschaft ist schlicht: Gott ist Mensch geworden. Mit diesem Geschehen in der Krippe ist die Versöhnung zwischen Gott und Mensch und auch diejenige unter den Menschen verbunden. Das hat nichts mit Geschenken und Lametta zu tun, dafür mit Verständnis füreinander und mit sorgfältigem Aufeinanderhören.

In diesem Sinne: Friedliche Weihnachten!

*Unsere Friedensangebote:*

*24. Dezember:*

*16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine, Licht holen an der Krippe, mit Zertifikat*

*Am Abend: Walk in Weihnachten, mit Musik und Wort-Impuls um 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr, Pfrs. Barbara Erdmann und Beat Frefel, Blockflöte: Monika Robescu, Orgel: Victor Radulescu, ohne Zertifikat*

*25. Dezember:*

*9.45 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Beat Frefel, Sopran: Aya Tsujimoto, Orgel: Victor Radulescu, ohne Zertifikat*



Tag	Datum	Anlass	Ort
	11./17./18.12.21	Turner-Chränzli 2021 «Probier's mit Dave»	MZH Buchberg
Sa.	18.12.21 9-12h	Christbaumverkauf	
Sa.	18.12.21	Papiersammlung (ohne Karton)	
So.	26.12.21 7h	Weihnachtskonzert mit Yumi Golay und Elisabeth Boeglin «Auf Flügeln des Gesanges» (nur mit Covid-Zertifikat)	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	31.12.21 17h	Silvestergottesdienst mit Begleitung Männerchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	08.01.22 10-14h	Turnwelt TV Buchberg-Rüdlingen	Turnhalle Buchberg
Mi.	12.01.22 14h	Seniorenachmittag mit Spielen: Lotto, Bächtele, Jassen...	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	16.01.22 16h	Kultur im Begegnungszentrum Die Bombardierung von Schaffhausen, mit Matthias Wipf	Begegnungszentrum Rüdlingen
Fr.	18.02.22 18h	Esstheater «Das spanische Wunder von Rüdlingen» mit Lukas Fehr	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	19.02.22	Papiersammlung (ohne Karton)	
Sa.	28.05 22	22. Schweizer Mühltentag: Handwerksmuseum	Gattersagi Buchberg

**Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit und frohe Weihnachten – das Redaktionsteam**





von Janine Dean